

Canon

EOS 6D

EOS 6D (WG)

EOS 6D (N)



Die EOS 6D (N) verfügt nicht über WLAN- und GPS-Funktionen.

Kurze Bedienungsanleitung

In dieser kurzen Bedienungsanleitung werden nur die wichtigsten Funktionen abgedeckt.

Detailliertere Anweisungen finden Sie in der Kamera-Bedienungsanleitung im PDF-Format auf der DVD-ROM .

DEUTSCH

Einleitung

Die EOS 6D (WG/N) ist eine leistungsstarke digitale Spiegelreflexkamera mit einem CMOS-Sensor mit Vollbildanzeige und 20,2 effektiven Megapixeln (ca. 35,8 x 23,9 mm), DIGIC 5+, einem hochpräzisen und schnellen 11-Messfeld-Autofokus, ca. 4,5 Aufnahmen pro Sekunde bei Reihenaufnahmen, Livebild-Aufnahmen, Movie-Aufnahmen in Full HD (Full High-Definition), WLAN und GPS*.

Die Kamera kann sich schnell an jede Aufnahmesituation anpassen, bietet zahlreiche Funktionen für anspruchsvolle Aufnahmen und ist mit verschiedenem Systemzubehör ausgestattet.

* Die EOS 6D (N) verfügt nicht über WLAN- und GPS-Funktionen.

Konsultieren Sie diese Bedienungsanleitung während der Kameranutzung, um sich mit den Funktionen der Kamera besser vertraut zu machen

Bei einer Digitalkamera können Sie das aufgenommene Bild sofort ansehen. Machen Sie während der Lektüre dieser Bedienungsanleitung einige Testaufnahmen, um die Ergebnisse zu überprüfen. Dies ermöglicht Ihnen ein besseres Verständnis der Kamera.

Lesen Sie zunächst die „Sicherheitshinweise“ (S. 138, 139) und „Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden“ (S. 12, 13), um misslungene Bilder oder Unfälle zu vermeiden.

Testen der Kamera vor der erstmaligen Verwendung/ Haftungsausschluss

Zeigen Sie gemachte Aufnahmen sofort an, um zu überprüfen, ob sie einwandfrei aufgezeichnet wurden. Wenn die Kamera bzw. die Speicherkarte fehlerhaft ist und Bilder nicht aufgenommen oder auf einen Computer heruntergeladen werden können, haftet Canon nicht für etwaige Verluste oder Unannehmlichkeiten.

Urheberrechte

Die Urheberrechtsbestimmungen mancher Länder schränken die Verwendung von Aufnahmen oder urheberrechtlich geschützter Musik und Aufnahmen mit Musik auf der Speicherkarte ausschließlich auf private Zwecke ein. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

Kompatible Karten

Mit der Kamera können folgende Karten verwendet werden, ungeachtet der Kapazität:

- SD-Speicherkarten
 - SDHC-Speicherkarten*
 - SDXC-Speicherkarten*
- * UHS-I-fähige Speicherkarten.

Karten zur Aufzeichnung von Movies

Verwenden Sie bei Movie-Aufnahmen eine Karte mit hoher Kapazität und hoher Lese-/Schreibgeschwindigkeit.

Komprimierungsmethode (S. 116)	Karte
IPB	6 MB/s oder schneller
ALL-I (I-only)	20 MB/s oder schneller

- Wenn Sie eine Karte mit niedriger Schreibgeschwindigkeit verwenden, werden Movies u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie ein Movie auf einer Karte mit einer niedrigen Lesegeschwindigkeit wiedergeben, wird das Movie eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
- Wenn Sie während der Aufnahme eines Movies auch Standbildaufnahmen machen möchten, benötigen Sie eine Karte mit noch höherer Geschwindigkeit.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie auf der Website des Herstellers.



In dieser Bedienungsanleitung bezieht sich „Karte“ auf SD-Speicherkarten, SDHC-Speicherkarten und SDXC-Speicherkarten.
* **Im Lieferumfang der Kamera ist keine Karte zum Aufnehmen von Bildern/Movies enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben.

Komponentenprüfliste

Überprüfen Sie zunächst, ob folgende Komponenten im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.



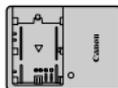
Kamera

(mit Gehäuseschutzkappe)



**Akku
LP-E6**

(mit Schutzabdeckung)



**Akku-Ladegerät
LC-E6/LC-E6E***



**Breiter Trageriemen
EW-EOS6D**



Schnittstellenkabel IFC-200U



**Stereo-AV-Kabel
AVC-DC400ST**

* Akku-Ladegerät LC-E6 oder LC-E6E verfügbar. (Das LC-E6E wird mit Netzkabel geliefert.)

- Die bereitgestellten Bedienungsanleitungen und Disks sind auf der nächsten Seite aufgeführt.
- Stellen Sie beim Kauf einer Objektivgarnitur sicher, dass die Objektive enthalten sind.
- Je nach Typ der Objektivgarnitur können außerdem Bedienungsanleitungen enthalten sein.
- Achten Sie darauf, dass Sie keine der oben beschriebenen Komponenten verlieren.

Bedienungsanleitungen und Disks

Die Bedienungsanleitungen werden sowohl auf Papier als auch in elektronischer Form (PDF) bereitgestellt.



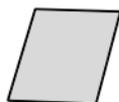
**Kurze
Bedienungsanleitung**
(dieses Dokument)



**Kurze Bedienungsanleitung zur WLAN-Funktion/
Bedienungsanleitung zur GPS-Funktion***



Kurzanleitung



Hinweise zu WLAN/GPS*

* Nicht erhältlich mit der EOS 6D (N).



In der kurzen Bedienungsanleitung werden die grundlegenden Vorgänge und Funktionen erklärt. Detaillierte Anleitungen finden Sie in der Kamera-Bedienungsanleitung (PDF) auf der EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM).



EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM)

Enthält die folgenden Anleitungen im PDF-Format:

- Kamerabedienungsanleitung (Detaillierte Version)
- Bedienungsanleitung zur WLAN-Funktion (Detaillierte Version)
- Software-Bedienungsanleitungen

* Anleitungen zum Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM finden Sie auf Seite 128.

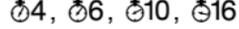


EOS Solution Disk (CD-ROM)

Enthält Software für die Bildbearbeitung und weitere Programme. Inhaltsübersichten und Installationsverfahren für die Software finden Sie auf den Seiten 133-135.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme ■

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Hauptwahlrad.
-  : Symbolisiert das Schnellwahlrad.
-  : Symbolisiert den Multicontroller und die Betätigungsrichtung.
-  : Symbolisiert die SET-Taste.
-  : Symbolisieren, dass die entsprechenden Funktionen jeweils 4 Sekunden, 6 Sekunden, 10 Sekunden oder 16 Sekunden lang aktiviert bleiben, nachdem die Taste losgelassen wird.

* Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Abkürzungen für Tasten, Einstellräder und Einstellungen sind mit den tatsächlichen Symbolen und Abkürzungen auf der Kamera und dem LCD-Monitor identisch.

-  : Symbolisiert eine Funktion, die nach Drücken der Taste <MENU> geändert werden kann.
-  : Symbolisiert, falls rechts oben auf der Seite angezeigt, dass die betreffende Funktion nur in den Kreativ-Programmen verfügbar ist (S. 20).
- (S. **) : Verweis auf Seitennummern für weitere Informationen
-  : Warnhinweis zur Vermeidung möglicher Aufnahme Probleme
-  : Zusätzliche Informationen
-  : Tipp oder Hinweis für bessere Aufnahmen
-  : Hinweis zur Problembehebung

Grundsätzliches

- Bei allen in dieser Anleitung beschriebenen Vorgängen wird vorausgesetzt, dass der Hauptschalter auf <ON> und der Schalter <LOCK▶> nach links eingestellt sind (Multifunktionssperre gelöst) (S. 30, 43).
- Es wird vorausgesetzt, dass sich alle Menüeinstellungen und Individualfunktionen in der Grundeinstellung befinden.
- In den Beispielabbildungen dieser Anleitung wird die Kamera mit dem Objektiv EF 50 mm 1:1,4 USM gezeigt.

Kapitel

Kapitel 1 und 2 sind für Einsteiger. Darin werden grundlegende Vorgänge und Aufnahmeverfahren erläutert.

	Einleitung	2
1	Erste Schritte	23
2	Einfache Aufnahmen	57
3	Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart	77
4	Bildeinstellungen	83
5	Erweiterte Funktionen	95
6	Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen)	103
7	Aufnehmen von Movies	113
8	Bildwiedergabe	119
9	Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM/Übertragen von Bildern auf Ihren Computer	127

Einleitung 2

Kompatible Karten	3
Komponentenprüfliste	4
Bedienungsanleitungen und Disks	5
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme	6
Kapitel	7
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden	12
Kurzanleitung	14
Teilebezeichnungen.....	16

1 Erste Schritte 23

Aufladen des Akkus.....	24
Einlegen und Entnehmen des Akkus	26
Einlegen und Entnehmen der Karte	27
Einschalten der Kamera	30
Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zone.....	32
Auswählen der Sprache für die Benutzeroberfläche	34
Installieren und Entfernen eines Objektivs	35
Informationen zu Objektiven mit Image Stabilizer (Bildstabilisator) 38	
Grundsätzliches.....	39
Q Schnelleinstellung für Aufnahmefunktionen.....	45
MENU Menüfunktionen.....	47
Vorbereitung	49
Formatieren der Karte.....	49
Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Automatische Abschaltung	51
Einstellen der Rückschauzeit.....	51
Ein-/Ausschalten des LCD-Monitors	52
Zurücksetzen der Kamera auf die Standardeinstellungen.....	52

 Anzeigen der elektronischen Wasserwaage	53
Erläuterungen und Hilfe	54

2 Einfache Aufnahmen 57

 Vollautomatische Aufnahmen (Automatische Motiverkennung)	58
 Aufnahmetechniken im Vollautomatik-Modus (Automatische Motiverkennung)	61
 Kreativ-Automatik	63
SCN : Modus „Bestimmtes Motiv“	66
 Porträtaufnahmen	67
 Landschaftsaufnahmen	68
 Nahaufnahmen	69
 Aufnahmen von Objekten in Bewegung	70
 Porträtaufnahmen bei Nacht (mit Stativ)	71
 Nachtaufnahmen (ohne Stativ)	72
 Gegenlichtaufnahmen	73
 Schnelleinstellung	75

3 Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart 77

AF: Auswählen des AF-Betriebs	78
 Auswählen von AF-Messfeldern	79
MF: Manuelle Fokussierung	80
 Auswählen der Betriebsart	81
 Verwenden des Selbstauslösers	82

4	Bildeinstellungen	83
	Einstellen der Bildaufnahmequalität	84
	ISO: Einstellen der ISO-Empfindlichkeit	86
	 Auswählen eines Bildstils	87
	Einstellen des Weißabgleichs	88
	Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast	89
	Einstellungen zur Rauschreduzierung	90
	Tonwert Priorität	92
	Vignettierungs-/Farbfehler-Korrektur	93
5	Erweiterte Funktionen	95
	P : Programmautomatik	96
	Tv : Blendenautomatik	97
	Av : Verschlusszeitautomatik	98
	M : Manuelle Belichtung	99
	Einstellen der Belichtungskorrektur	100
	 AE-Speicherung	101
6	Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen)	103
	 Aufnahmen über den LCD-Monitor	104
	Fokussieren mit AF (AF-Methode)	106
	Manuelle Fokussierung	111
7	Aufnahmen von Movies	113
	 Aufnahmen von Movies	114
	Einstellen der Movie-Aufnahmegröße	116

8 Bildwiedergabe 119

 Bildwiedergabe	120
 Schnellsuche von Bildern.....	121
 Vergrößerte Ansicht.....	122
 Wiedergeben von Movies	123
 Löschen von Bildern	125

9 Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM/Übertragen von Bildern auf Ihren Computer 127

Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM.....	128
Übertragen von Bildern auf einen Computer	131
Hinweise zur Software	133
Installieren der Software	134
Sicherheitshinweise	138

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden ■

Kamerapflege

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und kann deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera ins Wasser gefallen ist, bringen Sie sie umgehend zum Canon Kundendienst in Ihrer Nähe. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes magnetisches Feld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke magnetische Felder können zu Fehlfunktionen der Kamera führen oder Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Behindern Sie die Bewegung des Spiegels nicht mit Ihren Fingern oder Ähnlichem. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Staub auf den Glasflächen des Objektivs, dem Sucher, dem Schwingspiegel, der Mattscheibe usw. kann mit einem Blasebalg entfernt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Nehmen Sie bei Kondensationsbildung das Objektiv ab, entfernen Sie die Karte und den Akku aus der Kamera, und warten Sie, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in gewissen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten mit Chemikalien auf, die Rost oder Korrosion verursachen können, zum Beispiel in einem Chemielabor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder wenn ein wichtiger Termin wie eine Auslandsreise bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, lassen Sie die Kamera von Ihrem Canon Händler überprüfen oder überprüfen Sie sie selbst, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

LCD-Anzeige und LCD-Monitor

- Obwohl der LCD-Monitor mit höchster Präzisionstechnologie gefertigt ist und mindestens 99,99 % effektive Pixel besitzt, können sich unter den verbleibenden 0,01 % Pixel (oder weniger) einige wenige inaktive Pixel befinden, die nur Schwarz oder Rot usw. anzeigen. Inaktive Pixel sind keine Fehlfunktion. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Wenn der LCD-Monitor über einen längeren Zeitraum eingeschaltet bleibt, kann es zu einem „Einbrennen“ des Bilds kommen, d. h., es bleiben Schatten des zuletzt angezeigten Bilds sichtbar. Dieser Effekt ist jedoch nur vorübergehend, und die Schatten verschwinden wieder, wenn die Kamera einige Tage lang nicht verwendet wird.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Anzeige auf dem LCD-Monitor langsam und bei hohen Temperaturen schwarz erscheinen. Bei Zimmertemperatur ist die Anzeige wieder normal.

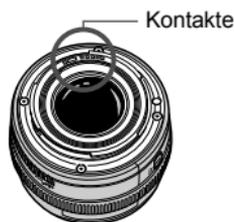
Karten

Beachten Sie Folgendes, um die Karte und die darauf gespeicherten Daten zu schützen:

- Lassen Sie die Karte nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht, und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit. Setzen Sie die Karte keinen starken physischen Belastungen, Stößen oder Vibrationen aus.
- Berühren Sie die Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen.
- Bringen Sie keine Aufkleber oder Ähnliches auf der Karte an.
- Lagern oder verwenden Sie Karten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, z. B. Fernsehgeräte, Lautsprecher oder Magnete. Vermeiden Sie auch Orte, an denen hohe statische Elektrizität herrscht.
- Setzen Sie Karten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus.
- Bewahren Sie die Karte stets in einer Hülle auf.
- Bewahren Sie die Karte nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

Objektiv

Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, setzen Sie das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, und bringen Sie die Objektivdeckel an, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.



Hinweise bei Verwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Reihen-, Livebild- oder Movie-Aufnahmen machen, kann es zu einem Aufheizen der Kamera kommen. Obwohl es sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion handelt, kann das Halten der Kamera über eine längere Zeit zu leichten Hautverbrennungen führen.

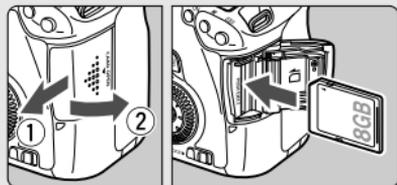
1



Legen Sie den Akku ein (S. 26).

- Informationen zum Aufladen des Akkus erhalten Sie auf Seite 24.

2



Legen Sie die Karte ein
(S. 27).

- Legen Sie die Karte so in den Steckplatz ein, dass das Etikett zur Rückseite der Kamera zeigt.

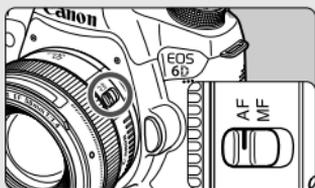
3



Bringen Sie das Objektiv an
(S. 35).

- Richten Sie es an dem roten Punkt aus.

4



Stellen Sie den Modus-Schalter für die Fokussierung des Objektivs auf <AF> (S. 35).

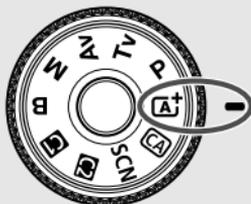
5



Stellen Sie den Hauptschalter auf <ON> (S. 30).

- Wenn auf dem LCD-Monitor der Bildschirm für die Datums-/Uhrzeit-/Zeitzoneinstellung angezeigt wird, lesen Sie auf Seite 32 weiter.

6



Halten Sie die Mitte des Modus-Wahlrads gedrückt, und stellen Sie es auf **<A+>** (Autom. Motiverkennung) (S. 58) ein.

- Alle erforderlichen Kameraeinstellungen werden automatisch vorgenommen.

7



Stellen Sie scharf (S. 40).

- Schauen Sie durch den Sucher, und richten Sie die Mitte des Suchers auf das Objekt.
- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.

8



Lösen Sie aus (S. 40).

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.

9

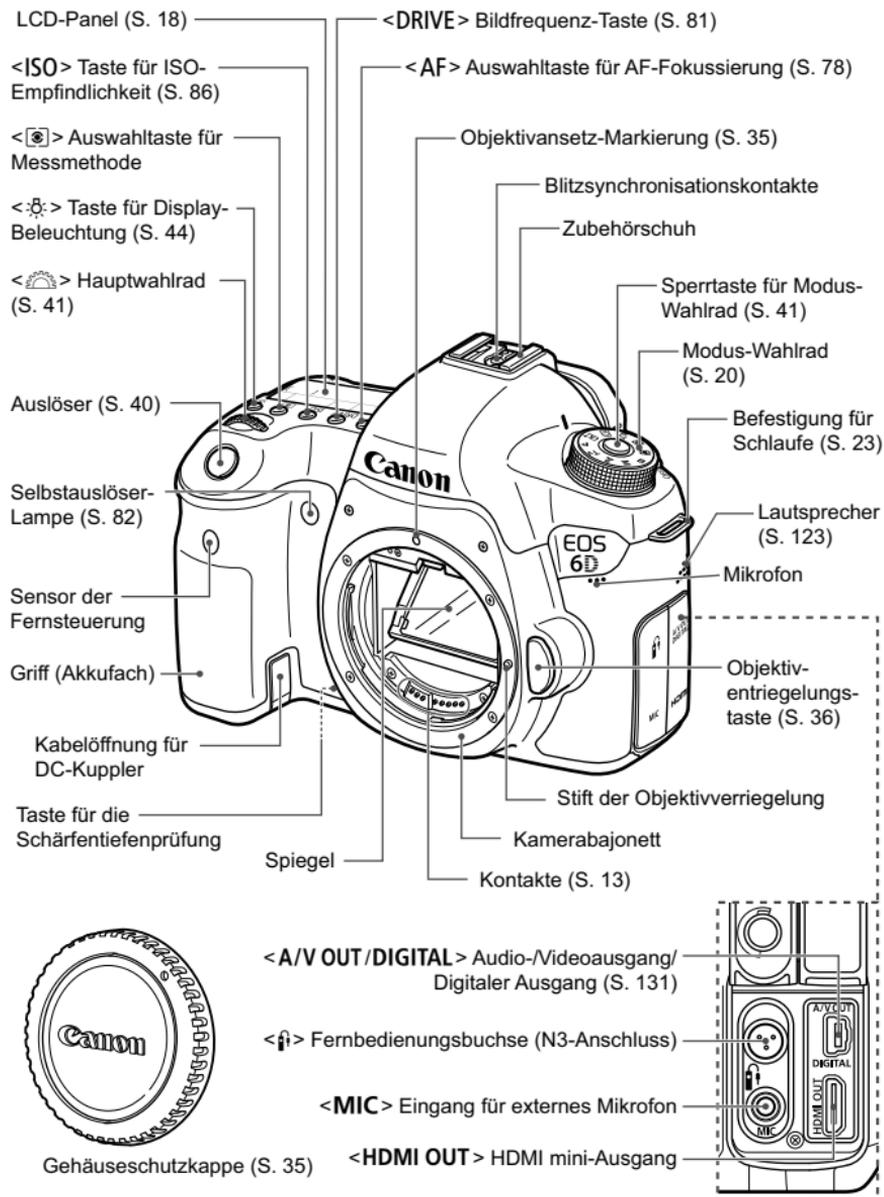


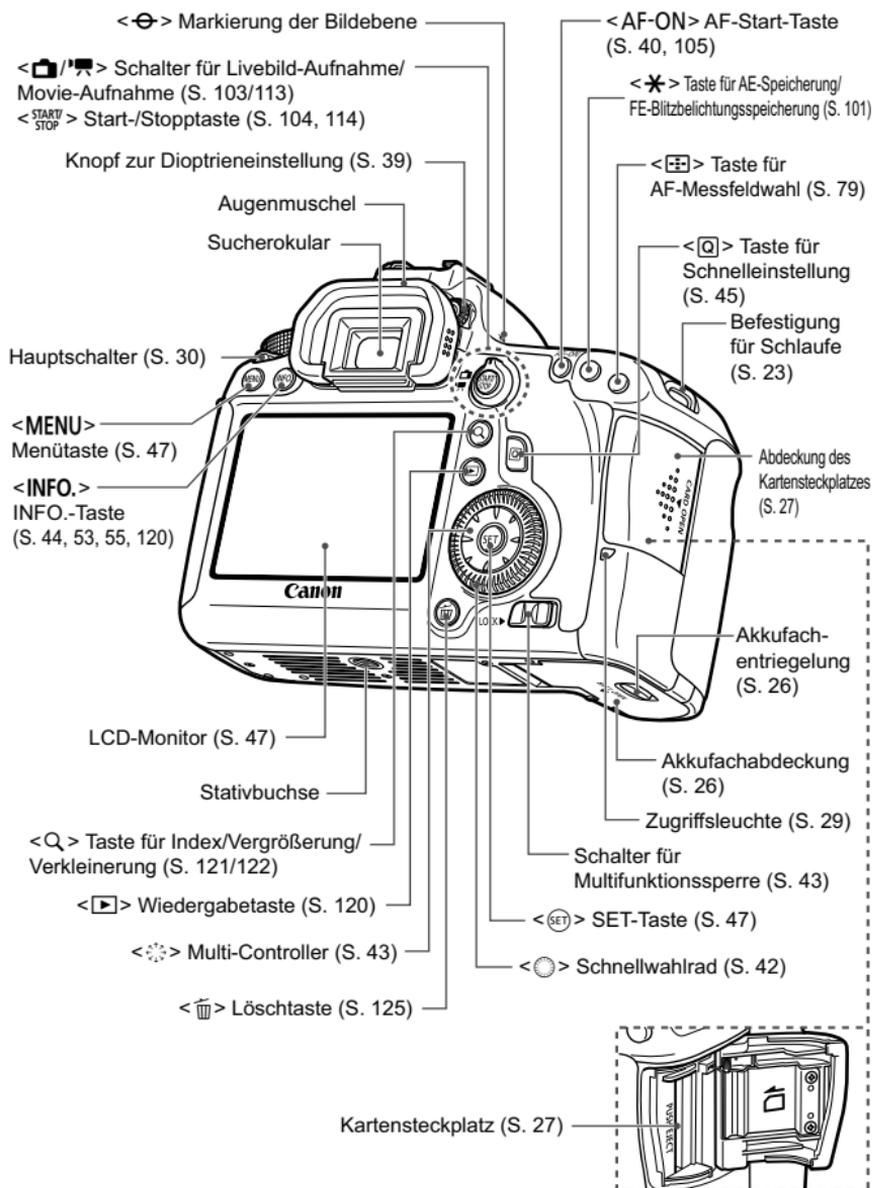
Überprüfen Sie das Bild (S. 51).

- Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drücken Sie die Taste **<▶>** (S. 120), um das Bild erneut anzuzeigen.

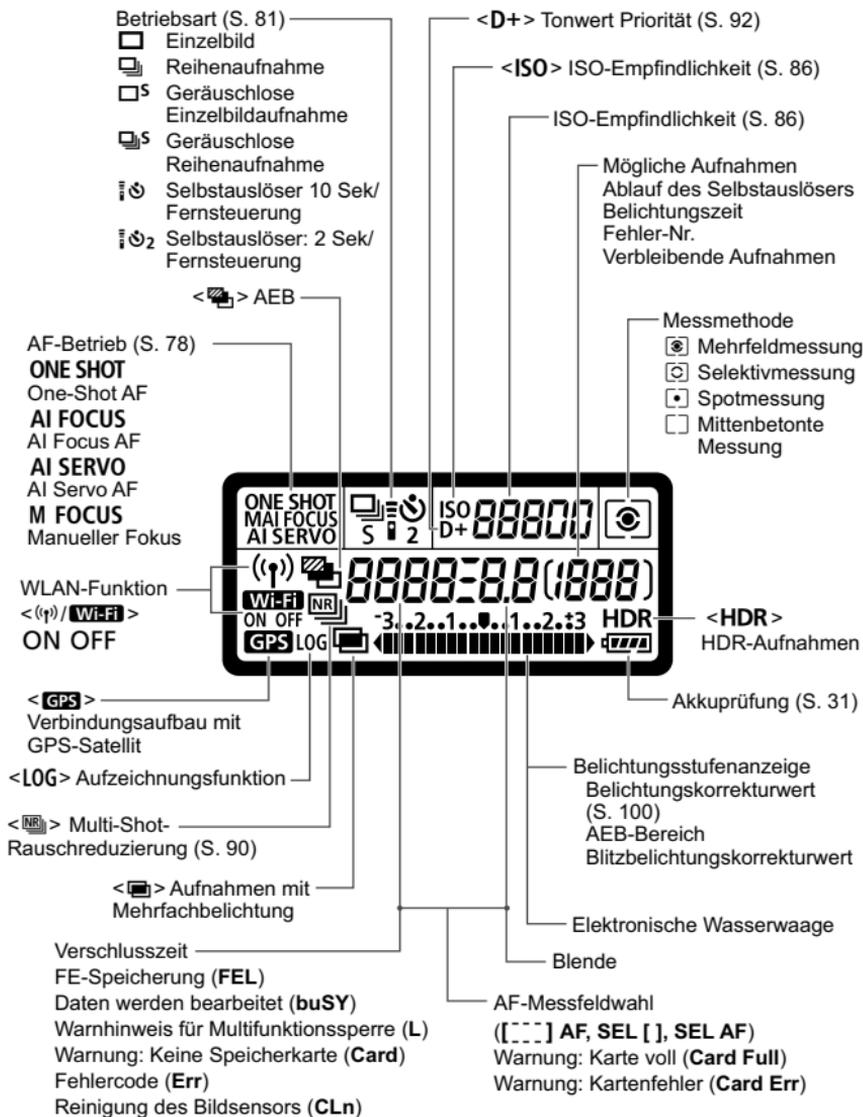
- Informationen zu Aufnahmen über den LCD-Monitor finden Sie unter „Livebild-Aufnahmen“ (S. 103).
- Informationen zum Anzeigen der bisher aufgenommenen Bilder erhalten Sie im Abschnitt „Bildwiedergabe“ (S. 120).
- Informationen zum Löschen von Bildern erhalten Sie im Abschnitt „Löschen von Bildern“ (S. 125).

Teilebezeichnungen



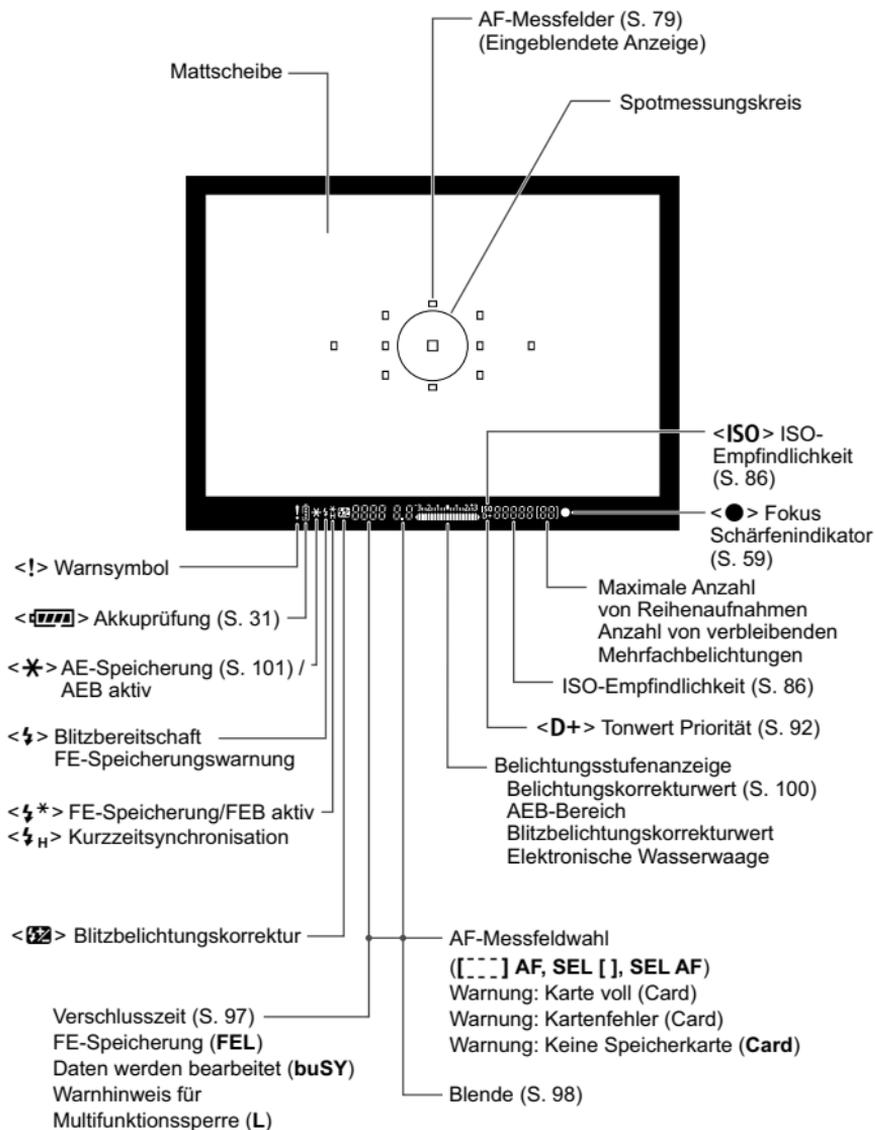


LCD-Panel



Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.

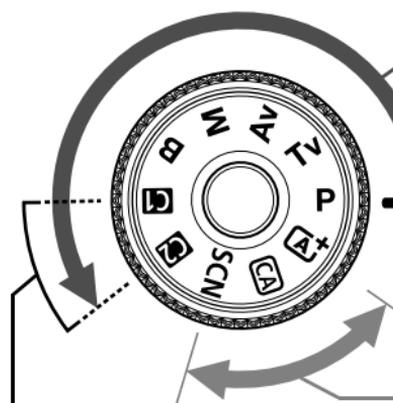
Sucheranzeige



Angezeigt werden nur die jeweils relevanten Einstellungen.

Modus-Wahlrad

Halten Sie die Sperrtaste in der Mitte des Modus-Wahlrads gedrückt, während Sie das Modus-Wahlrad drehen.



Kreativ-Programme

In diesen Modi haben Sie mehr Kontrolle über die Aufnahme unterschiedlicher Motive.

P : Programmautomatik (S. 96)

Tv : Blendenautomatik (S. 97)

Av : Verschlusszeitautomatik (S. 98)

M : Manuelle Belichtung (S. 99)

B : Langzeitbel.

Motivbereich

Sie müssen nur den Auslöser drücken. Die Kamera nimmt alle für das Motiv und die Aufnahmesituation passenden Einstellungen automatisch vor.

A⁺ : **Autom. Motiverkennung** (S. 58)

CA : **Kreativ-Automatik** (S. 63)

SCN : **Bestimmtes Motiv** (S. 66)

: **Porträt** (S. 67)

: **Landschaft** (S. 68)

: **Nahaufnahme** (S. 69)

: **Sport** (S. 70)

: **Nachtporträt** (S. 71)

: **Nachtaufnahmen o. Stativ**
(S. 72)

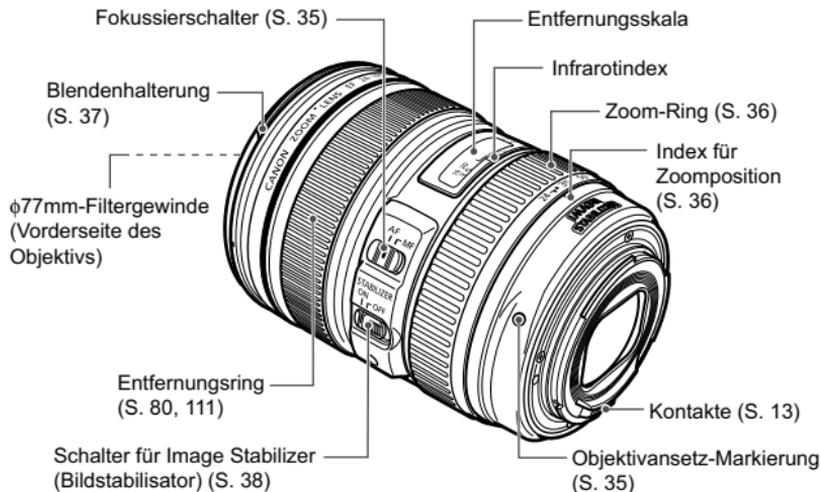
: **HDR-Gegenlicht** (S. 73)

Individual-Aufnahmemodus

Sie können den Aufnahmemodus (**P/Tv/Av/M/B**), AF-Betrieb, Menüeinstellungen usw. auf die **CA**- oder **A⁺**-Position des Modus-Wahlrads registrieren und Aufnahmen machen.

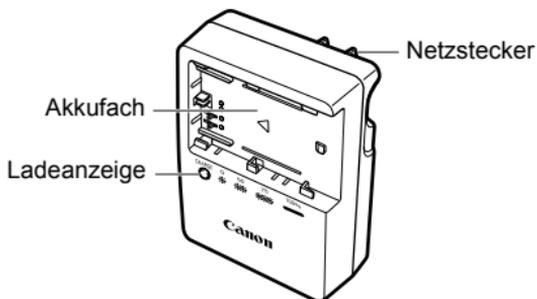
Objektiv

EF 24-105 mm 1:4L IS USM



Akku-Ladegerät LC-E6

Ladegerät für Akku LP-E6 (S. 24).

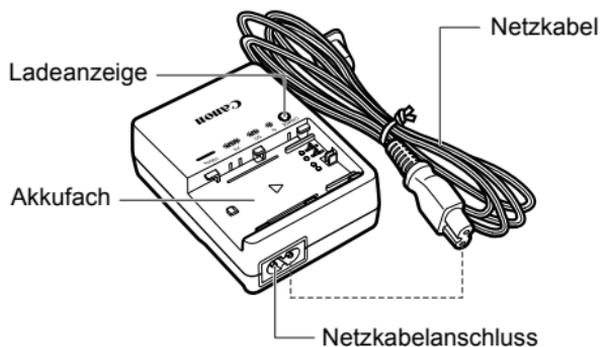


WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE! BEWAHREN SIE SIE GUT AUF. VORSICHT! BEACHTEN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG, UM DIE GEFAHR EINES BRANDES ODER STROMSCHLAGES ZU MINIMIEREN.

Verwenden Sie bei Anschluss des Geräts an eine Steckdose außerhalb der USA, falls erforderlich, einen für die Stromstärke und Steckdose passenden Adapter.

Akku-Ladegerät LC-E6E

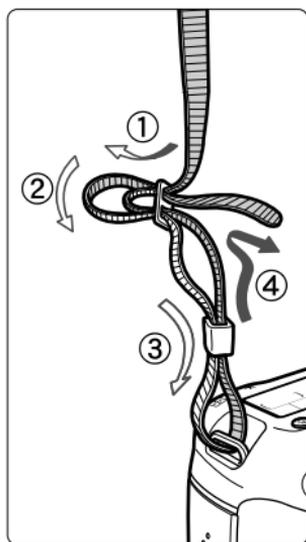
Ladegerät für Akku LP-E6 (S. 24).



1

Erste Schritte

In diesem Kapitel werden vorbereitende Schritte zu den Aufnahmen sowie die Grundfunktionen der Kamera beschrieben.



Anbringen des Trageriemens

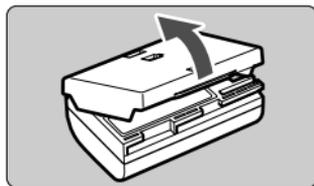
Führen Sie das Riemenende von unten durch die Öse der Riemenhalterung hindurch und dann in die Riemenschnalle hinein. Anschließend ziehen Sie den Riemen, wie in der Abbildung gezeigt, durch die Riemenöse. Ziehen Sie den Riemen straff, damit er sich nicht aus der Öse löst.

- Die Okularabdeckung befindet sich ebenfalls am Riemen.



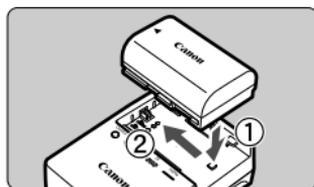
Okularabdeckung

Aufladen des Akkus



1 Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.

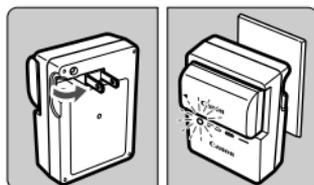
- Nehmen Sie die am Akku angebrachte Schutzabdeckung ab.



2 Legen Sie den Akku ein.

- Legen Sie den Akku wie in der Abbildung dargestellt in das Ladegerät ein.
- Zum Entnehmen des Akkus führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus.

LC-E6

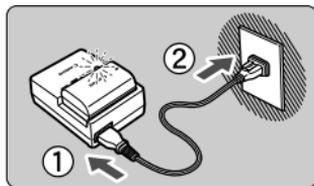


3 Laden Sie den Akku auf.

Bei LC-E6

- Klappen Sie die Stifte des Akku-Ladegeräts in Pfeilrichtung heraus, und stecken Sie die Stifte in eine Steckdose.

LC-E6E



Bei LC-E6E

- Schließen Sie das Netzkabel an das Ladegerät an, und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
- ▶ Der Aufladevorgang beginnt automatisch, und die Ladelampe beginnt orange zu blinken.

Ladezustand	Ladeanzeige	
	Farbe	Indikator
0 – 49 %	Orange	Blinkt einmal pro Sekunde
50 – 74 %		Blinkt zweimal pro Sekunde
75 % oder höher		Blinkt dreimal pro Sekunde
Voll aufgeladen	Grün	Leuchtet auf

- Es dauert etwa 2,5 Stunden, um einen vollständig entladenen Akku bei Raumtemperatur (23 °C) wieder voll aufzuladen. Die tatsächliche Ladedauer des Akkus hängt stark von der Umgebungstemperatur und dem Ladezustand des Akkus ab.
- Aus Sicherheitsgründen dauert das Laden bei niedrigen Temperaturen (5 °C – 10 °C) länger (bis zu ca. 4 Stunden).

Tipps zur Verwendung von Akku und Ladegerät

- **Beim Kauf ist der Akku nicht vollständig geladen.**
Deshalb sollten Sie ihn vor der ersten Verwendung vollständig laden.
- **Laden Sie den Akku am Tag oder Vortag der Verwendung auf.**
Akkus entladen sich auch während der Aufbewahrung im Lauf der Zeit.
- **Nehmen Sie den Akku nach dem Aufladen heraus, und trennen Sie das Ladegerät von der Steckdose.**

- **Sie können durch die Richtung der aufgesetzten Schutzabdeckung anzeigen, ob der Akku aufgeladen ist.**

Setzen Sie die Schutzabdeckung des Akkus nach dem Aufladen so auf, dass sich die batterieförmige Aussparung  über dem blauen Siegel des Akkus befindet. Setzen Sie die Abdeckung in umgekehrter Richtung auf, wenn der Akku entladen ist.



- **Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.**
Wenn der Akku über einen längeren Zeitraum hinweg in der Kamera eingelegt ist, wird ein schwacher elektrischer Strom abgegeben. Dadurch lässt die Akkuleistung nach, und die Lebensdauer des Akkus wird beeinträchtigt. Bringen Sie vor der Aufbewahrung des Akkus die Schutzabdeckung an. Wenn Sie den Akku voll aufgeladen lagern, kann dies die Akkuleistung beeinträchtigen.
- **Das Akku-Ladegerät ist auch im Ausland verwendbar.**
Das Akku-Ladegerät kann an Spannungsquellen mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz angeschlossen werden. Schließen Sie ggf. einen handelsüblichen Steckdosenadapter für das entsprechende Land bzw. die entsprechende Region an. Schließen Sie keine tragbaren Spannungswandler an das Akku-Ladegerät an. Dadurch könnte das Akku-Ladegerät beschädigt werden.
- **Wenn sich der Akku nach vollständigem Laden schnell entlädt, sollte er durch einen neuen Akku ausgewechselt werden.**
Prüfen Sie die Aufladeleistung des Akkus, und kaufen Sie einen neuen Akku.

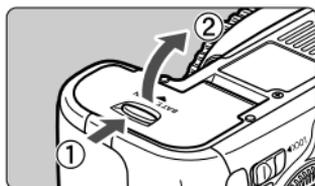


- Nachdem Sie das Netzkabel des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose gezogen haben, warten Sie mindestens 3 Sekunden, bevor Sie die Stifte berühren.
- Wenn die Restkapazität des Akkus 94 % oder mehr beträgt, wird der Akku nicht aufgeladen.
- Das Akku-Ladegerät kann nur zum Aufladen des Akkus LP-E6 verwendet werden.

Einlegen und Entnehmen des Akkus

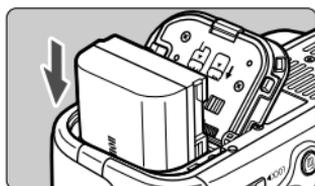
Legen Sie einen voll aufgeladenen Akku LP-E6 in die Kamera ein.

Einlegen des Akkus



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie den Hebel in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie die Abdeckung.



2 Legen Sie den Akku ein.

- Legen Sie den Akku mit den Kontakten voran ein.
- Schieben Sie den Akku hinein, bis er einrastet.

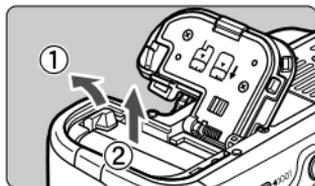


3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Drücken Sie zum Schließen auf die Abdeckung, sodass sie einrastet.

 Es kann nur der Akku LP-E6 verwendet werden.

Entnehmen des Akkus



Öffnen Sie die Abdeckung, und entfernen Sie den Akku.

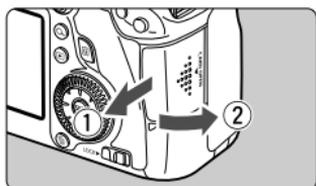
- Drücken Sie die Akkufachverriegelung in Pfeilrichtung, und entnehmen Sie den Akku.
- Bringen Sie die im Lieferumfang enthaltene Schutzabdeckung an (S. 24), um einen Kurzschluss der Akkukontakte zu vermeiden.

Einlegen und Entnehmen der Karte

Die Kamera kann mit einer SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte verwendet werden. SDHC- oder SDXC-Speicherkarten der UHS-I-Geschwindigkeitsklasse können ebenfalls verwendet werden. Die aufgenommenen Bilder werden auf der Karte gespeichert.

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich der Schreibschutzschalter der Karte in der oberen Position befindet, um das Schreiben/Löschen von Daten zu ermöglichen.**

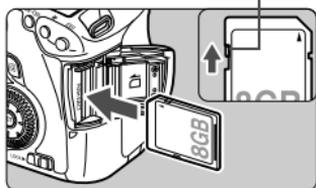
Einlegen der Karte



1 Öffnen Sie die Abdeckung.

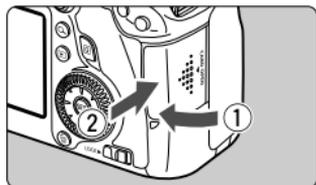
- Schieben Sie die Abdeckung in die angegebene Pfeilrichtung, und öffnen Sie sie.

Schreibschutzschalter



2 Legen Sie die Karte ein.

- Halten Sie die Karte wie auf der Abbildung dargestellt so, dass das Etikett zu Ihnen zeigt, und schieben Sie sie bis zum Einrasten in den Steckplatz.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

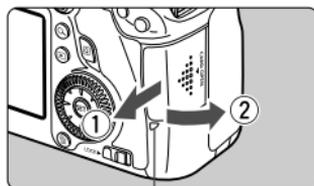
- Schließen Sie die Abdeckung, und drücken Sie sie in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.
- Wenn Sie den Hauptschalter auf <ON> stellen, wird die Anzahl der möglichen Aufnahmen (S. 31) auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Mögliche Aufnahmen

- Die Anzahl der möglichen Aufnahmen hängt von der Restkapazität der Karte, der Bildaufnahmequalität, der ISO-Empfindlichkeit usw. ab.
- Indem Sie die Menüoption [**1: Auslöser ohne Karte betätigen**] auf [Deaktivieren] einstellen, wird verhindert, dass Sie die Kamera versehentlich ohne Karte verwenden.

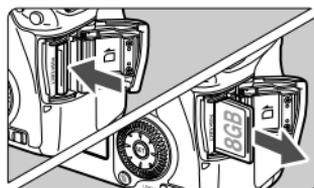
Entnehmen der Karte



Zugriffsleuchte

1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Stellen Sie den Hauptschalter auf <OFF>.
- **Stellen Sie sicher, dass die Zugriffsleuchte nicht leuchtet, und öffnen Sie die Abdeckung.**
- Wenn der Hinweis [Aufzeichnung...] angezeigt wird, schließen Sie die Abdeckung erneut.



2 Entnehmen Sie die Karte.

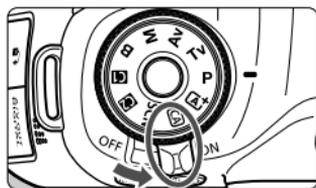
- Drücken Sie kurz leicht auf die Karte.
- Ziehen Sie die Karte gerade heraus, und schließen Sie dann die Abdeckung.



- **Wenn die Zugriffsleuchte leuchtet oder blinkt, werden Daten auf die Karte geschrieben oder von dieser gelesen bzw. gelöscht, oder es findet eine Datenübertragung statt. Die Speicherkarten-Abdeckung darf währenddessen nicht geöffnet werden. Auch die folgenden Aktionen sollten Sie bei leuchtender oder blinkender Zugriffsleuchte unter allen Umständen vermeiden. Andernfalls können die Bilddaten, die Karte oder die Kamera beschädigt werden.**
 - **Entnehmen der Karte**
 - **Entnehmen des Akkus**
 - **Schütteln oder Stoßen der Kamera**
- Wenn auf der Karte bereits Bilder gespeichert sind, beginnt die Bildnummerierung ggf. nicht bei 0001.
- Wenn auf dem LCD-Monitor eine Fehlermeldung in Zusammenhang mit der Karte angezeigt wird, nehmen Sie die Karte aus der Kamera, und legen Sie sie wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, verwenden Sie eine andere Karte. Sofern möglich, können Sie auch alle auf der Karte gespeicherten Bilder auf einen Computer übertragen und die Karte anschließend mit der Kamera formatieren (S. 49). Möglicherweise ist die Karte dann wieder funktionsfähig.
- Berühren Sie die Kontakte der Karte nicht mit den Fingern oder Metallgegenständen.

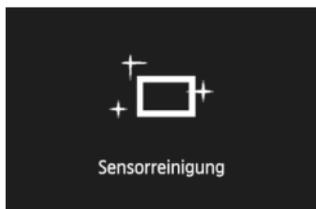
Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Kamera über den Hauptschalter einschalten, können Sie auf dem daraufhin angezeigten Datum/Zeit/Zone-Bildschirm anhand der Anleitung auf S. 32 das Datum, die Zeit und die Zone einstellen.



- <ON> : Die Kamera wird eingeschaltet.
- <OFF> : Die Kamera ist ausgeschaltet und kann nicht verwendet werden. Stellen Sie diese Position ein, wenn Sie die Kamera nicht verwenden.

Informationen zur automatischen Selbstreinigung des Sensors



- Jedes Mal, wenn Sie den Hauptschalter auf <ON> oder <OFF> stellen, wird automatisch die Sensorreinigung durchgeführt (währenddessen kann ein leises Geräusch zu hören sein.) Während der Sensorreinigung wird auf dem LCD-Monitor <  > angezeigt.
- Sie können auch während der Sensorreinigung Aufnahmen machen, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken (S. 40). Auf diese Weise wird die Sensorreinigung angehalten und die Aufnahme durchgeführt.
- Wenn Sie den Hauptschalter kurz hintereinander auf <ON> und <OFF> schalten, wird das Symbol <  > eventuell nicht angezeigt. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

MENU Informationen zur automatischen Abschaltung

- Um den Akku zu schonen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie 1 Minute lang nicht bedient wurde. Tippen Sie einfach den Auslöser an, um die Kamera wieder einzuschalten (S. 40).
- Sie können die Zeitdauer bis zur automatischen Abschaltung mit der Menüoption [**F2: Auto.Absch.aus**] festlegen (S. 51).

 Wenn Sie während eines Speichervorgangs auf der Karte den Hauptschalter auf <OFF> stellen, wird die Meldung [**Aufzeichnung...**] angezeigt. Die Kamera wird in diesem Fall erst ausgeschaltet, wenn der Speichervorgang abgeschlossen ist.

Prüfen des Aufladestatus

Wenn der Hauptschalter auf <ON> gestellt ist, wird der Aufladestatus des Akkus in sechs Stufen angezeigt. Ein blinkendes Akkusymbol () zeigt an, dass der Akku bald leer ist.



Symbol						
Stufe (%)	100 - 70	69 - 50	49 - 20	19 - 10	9 - 1	0

Anzahl möglicher Aufnahmen

Temperatur	Raumtemperatur (23 °C)	Niedrige Temperaturen (0 °C)
Mögliche Aufnahmen	ca. 1090 Aufnahmen	ca. 980 Aufnahmen

- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung des vollständig aufgeladenen Akkus LP-E6 ohne Livebild-Aufnahmen bzw. auf den Teststandards der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Mögliche Aufnahmen mit dem Akkugriff BG-E13
 - Mit dem Akku LP-E6 x 2: Ohne Akkugriff können etwa doppelt so viele Aufnahmen gemacht werden.
 - Mit AA-/LR6-Batterien bei Raumtemperatur (23 °C): ca. 480 Aufnahmen.



- Die Anzahl möglicher Aufnahmen nimmt unter den folgenden Bedingungen ab:
 - Halbes Durchdrücken des Auslösers und in dieser Stellung halten
 - Häufiges Aktivieren der Autofokussierung, ohne Aufnahmen zu machen
 - Verwenden des Objektiv-Image Stabilizer (Bildstabilisator)
 - Häufiges Verwenden des LCD-Monitors
- Die tatsächlichen Aufnahmebedingungen können dazu führen, dass die Anzahl der möglichen Aufnahmen geringer ist.
- Das Objektiv wird durch den Akku mit Strom versorgt. Die Anzahl der möglichen Aufnahmen kann je nach verwendetem Objektiv variieren.
- Die Anzahl möglicher Livebild-Aufnahmen ist auf S. 105 angegeben.
- Unter [**4: Info Akkuladung**] finden Sie weitere Informationen zum Zustand des Akkus.
- Wenn AA-/LR6-Batterien im Akkugriff BG-E13 verwendet werden, wird der Aufladestatus in vier Stufen angezeigt. (/) wird nicht angezeigt.)

MENU Einstellen von Datum, Uhrzeit und Zone

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten oder wenn Datum/Uhrzeit/Zeitzone zurückgesetzt wurden, wird der Bildschirm für die Datums-/Zeit-/Zoneneinstellung angezeigt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um als erstes die Zeitzone einzustellen. Wenn Sie für die Kamera die richtige Zeitzone einstellen, in der Sie leben, und in eine andere Zeitzone reisen, können Sie in der Kamera einfach die richtige Zeitzone für Ihr Ziel festlegen. Das Datum und die Uhrzeit der Kamera werden dann automatisch aktualisiert.

Die aufgenommenen Bildern zugewiesene Uhrzeit und das Datum basieren auf dieser Datums-/Uhrzeiteinstellung. Achten Sie auf die richtige Einstellung von Datum und Uhrzeit.



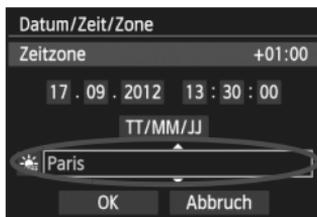
1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [F2] die Option [Datum/Zeit/Zone].

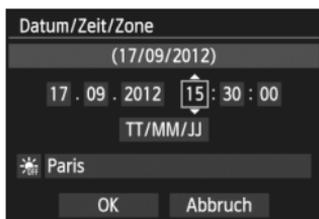
- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um die Registerkarte [F2] zu wählen.
- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um [Datum/Zeit/Zone] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.



3 Stellen Sie die Zeitzone ein.

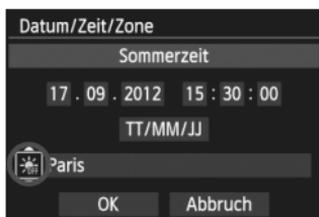
- [London] ist standardmäßig eingestellt.
- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um das Zeitzonefeld auszuwählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <⌂> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um die gewünschte Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>. (Sie kehren zu <□> zurück.)

- Die Vorgehensweise zum Wählen von Menüeinstellungen wird auf den Seiten 47 – 48 erläutert.
- Die Zeitdifferenz oben rechts gibt die Abweichung zur koordinierten Weltzeit (Universal Time Coordinated, UTC) an. Wenn Ihre Zeitzone nicht angegeben ist, legen Sie die gewünschte Zeitzone anhand der Abweichung von der UTC fest.



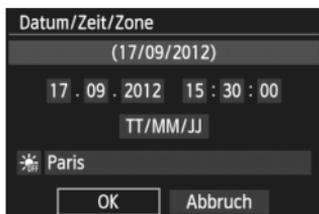
4 Stellen Sie die Zeitzone ein.

- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um die Zahl auszuwählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <☰> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um die Zahl festzulegen, und drücken Sie dann <SET>. (Sie kehren zu <□> zurück.)



5 Stellen Sie die Sommerzeit ein.

- Stellen Sie diese bei Bedarf ein.
- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um die Option [☀] zu wählen.
- Drücken Sie <SET>, sodass <☰> angezeigt wird.
- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um [☀] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- Wenn Sie [☀] einstellen, um die Sommerzeit zu aktivieren, wird die in Schritt 4 eingestellte Uhrzeit um eine Stunde vorgestellt. Wenn Sie hingegen [☀] einstellen, wird die Sommerzeit deaktiviert, und die Uhrzeit wird wieder um eine Stunde zurückgestellt.



6 Beenden Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um [OK] zu wählen, und drücken Sie dann <SET>.
- ▶ Datum, Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeit sind nun festgelegt, und das Menü wird erneut angezeigt.

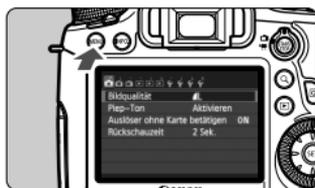


Wenn Sie die Kamera ohne Akku aufbewahren oder der Akku leer ist, können Datum/Uhrzeit/Zeitzone zurückgesetzt werden. Stellen Sie in diesem Fall Zeitzone und Datum/Uhrzeit erneut ein.



- Sobald Sie in Schritt 6 die Taste <SET> drücken, tritt die Einstellung von Datum und Uhrzeit in Kraft.
- Überprüfen Sie nach einer Änderung der Zeitzone, ob das richtige Datum und die korrekte Uhrzeit angezeigt werden.

MENU Auswählen der Sprache für die Benutzeroberfläche



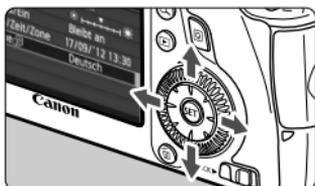
1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.



2 Wählen Sie auf der Registerkarte [F2] die Option [Sprache].

- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um die Registerkarte [F2] zu wählen.
- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um [Sprache] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.



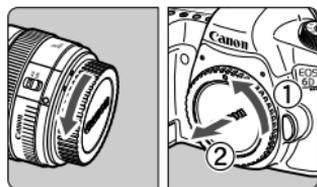
English	Norsk	Română
Deutsch	Svenska	Türkçe
Français	Español	العربية
Nederlands	Ελληνικά	ภาษาไทย
Dansk	Русский	简体中文
Português	Polski	繁體中文
Suomi	Čeština	한국어
Italiano	Magyar	日本語
Українська		

3 Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.

- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um die gewünschte Sprache zu wählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- ▶ Die Sprache der Benutzeroberfläche wird geändert.

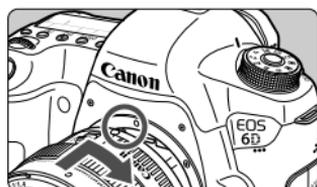
Installieren und Entfernen eines Objektivs ■

Die Kamera ist mit allen EF-Objektiven von Canon kompatibel. Die Kamera kann nicht mit EF-S- und EF-M-Objektiven verwendet werden.



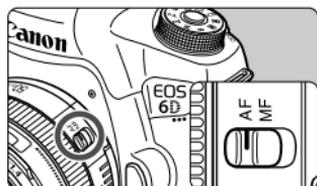
1 Nehmen Sie die Objektiv- und die Gehäuseschutzkappe ab.

- Nehmen Sie den hinteren Objektivdeckel und die Gehäuseschutzkappe der Kamera ab, indem Sie beide, wie in der Abbildung gezeigt, in Pfeilrichtung drehen.



2 Bringen Sie das Objektiv an.

- Richten Sie die roten Punkte am Objektiv und an der Kamera aus, und drehen Sie das Objektiv in Pfeilrichtung, bis es einrastet.



3 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <AF>.

- <AF> steht für Autofokus.
- Wenn <MF> (manueller Fokus) eingestellt ist, ist keine automatische Fokussierung möglich.

4 Nehmen Sie den vorderen Objektivdeckel ab.

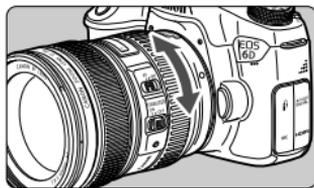
Minimieren von Staub

- Wechseln Sie Objektive zügig in einer staubfreien Umgebung.
- Wenn Sie die Kamera ohne Objektiv aufbewahren, bringen Sie die Gehäuseschutzkappe an der Kamera an.
- Entfernen Sie Staub von der Gehäuseschutzkappe, bevor Sie sie anbringen.



- Sehen Sie durch ein Objektiv nicht direkt in die Sonne. Dies kann zu Schäden an den Augen führen.
- Wenn sich der Entfernungsring (der vordere Teil) des Objektivs während der automatischen Fokussierung dreht, berühren Sie ihn nicht.

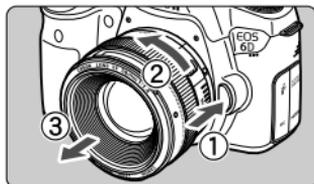
Informationen zum Zoomen



Zum Zoomen drehen Sie den Zoom-Ring mit der Hand.

Nehmen Sie Zoom-Einstellungen vor, bevor Sie auf ein Motiv scharf stellen. Wenn Sie nach dem Scharfstellen den Zoom-Ring drehen, kann sich die Bildscharfe leicht verringern.

Entfernen eines Objektivs



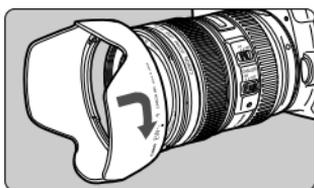
Drücken Sie die Taste zur Objektivverriegelung, und drehen Sie gleichzeitig das Objektiv in die angegebene Pfeilrichtung.

- Drehen Sie das Objektiv bis zum Anschlag, und entfernen Sie es.
- Befestigen Sie den hinteren Objektivdeckel am entfernten Objektiv.

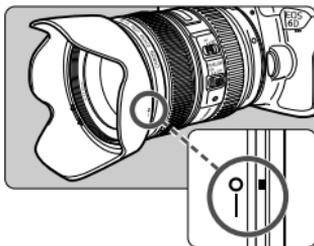
Anbringen einer Gegenlichtblende

Eine Gegenlichtblende kann unerwünschtes Licht blockieren und das Objektiv vor Regen, Schnee, Staub usw. schützen. Bei Aufbewahrung des Objektivs in einer Tasche usw. können Sie die Gegenlichtblende auch umgekehrt anbringen.

Wenn Gegenlichtblende und Objektiv eine Ansetz-Markierung aufweisen

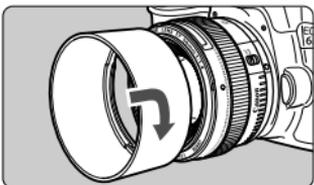


- 1 Richten Sie die roten Punkte von Gegenlichtblende und Objektiv aneinander aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung.**



- 2 Drehen Sie die Gegenlichtblende wie in der Abbildung gezeigt.**
 - Drehen Sie die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn, bis sie sicher befestigt ist.

Wenn weder die Gegenlichtblende noch das Objektiv eine Ansetz-Markierung aufweisen



- Bringen Sie die Gegenlichtblende an.**
- Drehen Sie die Gegenlichtblende in Pfeilrichtung, bis sie sicher befestigt ist.



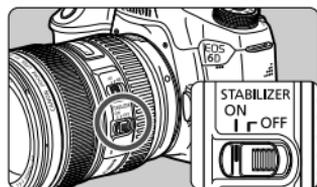
- Wenn das Objektiv eine Ansetz-Markierung aufweist und die Gegenlichtblende nicht korrekt angebracht ist, kann sie den Bildrand abschatten, sodass er dunkel aussieht.
- Wenn Sie eine Gegenlichtblende anbringen oder entfernen, fassen Sie zum Drehen das untere Ende an. Wenn Sie zum Drehen den äußeren Rand der Gegenlichtblende anfassen, kann sie sich verformen, sodass sie nicht mehr gedreht werden kann.

Informationen zu Objektiven mit Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Wenn Sie den integrierten Image Stabilizer (Bildstabilisator) des IS-Objektivs verwenden, wird die Verwacklungsunschärfe korrigiert, damit Sie ein schärferes Bild erhalten.

Das Verfahren wird anhand eines EF 24-105 mm 1:4L IS USM-Objektivs erklärt.

* IS steht für Image Stabilizer (Bildstabilisator).



1 Stellen Sie den Schalter für den Image Stabilizer (Bildstabilisator) auf <ON>.

- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf <ON>.

2 Drücken Sie den Auslöser halb durch.

- ▶ Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) wird aktiviert.

3 Lösen Sie aus.

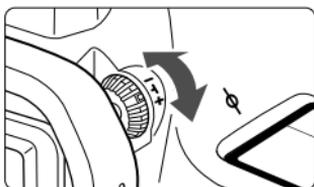
- Wenn das Bild im Sucher stabil aussieht, machen Sie die Aufnahme, indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken.

- Wenn sich das aufgenommene Objekt zum Zeitpunkt der Belichtung bewegt, kann der Image Stabilizer (Bildstabilisator) die Unschärfe des Objekts nicht ausgleichen.
- Stellen Sie den IS-Schalter für Langzeitbelichtungen auf <OFF>. Wenn <ON> eingestellt ist, kann es zu Störungen des Image Stabilizers (Bildstabilisators) kommen.
- Bei starken Schwankungen, wie zum Beispiel auf einem schaukelnden Boot, kann der Image Stabilizer (Bildstabilisator) das Bild u. U. nicht stabilisieren.
- Bei Verwendung des Objektivs EF 24-105 mm 1:4L IS USM ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) für Aufnahmen mit Schwenk eventuell nicht effektiv.

- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) funktioniert in den Fokussierschalter-Stellungen <AF> und <MF>.
- Sie können den IS-Schalter zwar auch dann auf <ON> einstellen, wenn Sie bei der Aufnahme ein Stativ verwenden. Doch um den Akku zu schonen, sollten Sie den IS-Schalter in diesem Fall auf <OFF> einstellen.
- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) funktioniert selbst auf einem Einbeinstativ.

Grundsätzliches

Anpassen der Schärfe der Sucheranzeige



Drehen Sie den Knopf zur Dioptrieneinstellung.

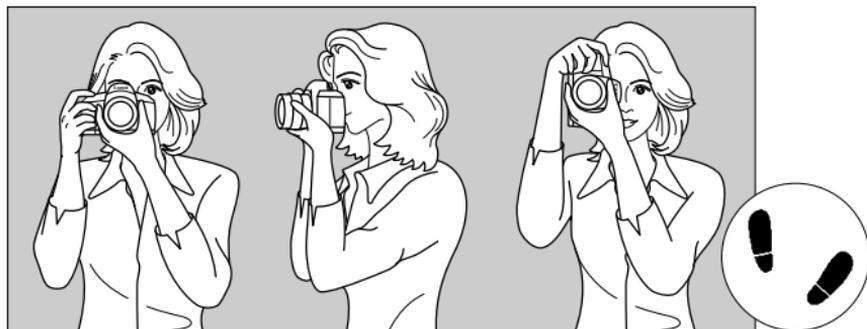
- Drehen Sie den Knopf nach links oder rechts, bis die AF-Messfelder im Sucher scharf angezeigt werden.
- Wenn sich der Knopf schwer drehen lässt, entfernen Sie die Augenmuschel.



Wenn die Sucheranzeige trotz Dioptrieneinstellung der Kamera nicht scharf dargestellt wird, wird die Verwendung von Augenkorrekturlinsen E (10 Stärken, separat erhältlich) zur Dioptrieneinstellung empfohlen.

Kamerahaltung

Scharfe Aufnahmen sind nur möglich, wenn die Kamera beim Auslösen ruhig gehalten wird.



Fotografieren im Querformat

Fotografieren im Hochformat

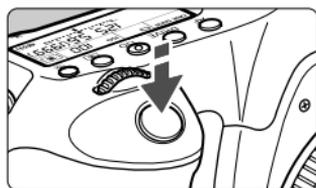
1. Halten Sie die Kamera mit der rechten Hand am Handgriff fest.
2. Stützen Sie das Objektiv von unten mit der linken Hand.
3. Legen Sie den Zeigefinger der rechten Hand leicht auf den Auslöser.
4. Drücken Sie Ihre Arme und Ellenbogen leicht vorne gegen Ihren Oberkörper.
5. Setzen Sie einen Fuß ein wenig vor, um einen sicheren Stand zu haben.
6. Drücken Sie die Kamera leicht gegen Ihr Gesicht, und blicken Sie durch den Sucher.



Informationen zu Aufnahmen über den LCD-Monitor finden Sie auf Seite 103.

Auslöser

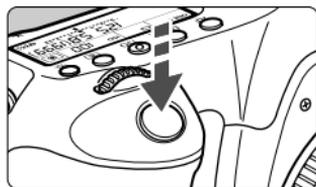
Der Auslöser hat zwei Funktionsstufen: Sie können den Auslöser halb durchdrücken, und Sie können den Auslöser vollständig durchdrücken.



Halbes Durchdrücken des Auslösers

Dadurch werden die automatische Fokussierung und das automatische Belichtungssystem aktiviert, durch die die Verschlusszeit und der Blendenwert festgelegt werden.

Die Belichtungseinstellung (Verschlusszeit und Blendenwert) wird im Sucher und auf dem LCD-Panel angezeigt (☉4).



Vollständiges Durchdrücken des Auslösers

Der Auslöser wird betätigt, und das Bild wird aufgenommen.

Vermeiden von Verwacklung

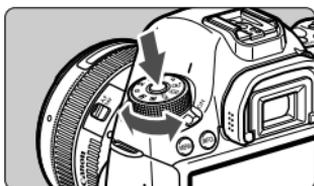
Bewegungen der Kamera in freier Handhaltung während des Belichtungsmoments werden als Verwacklung bezeichnet. Solche Verwacklungen können zu unscharfen Bildern führen. Beachten Sie Folgendes, um Verwacklungen zu vermeiden:

- Halten Sie die Kamera, wie auf der vorhergehenden Seite gezeigt, ruhig.
- Drücken Sie den Auslöser zunächst für die automatische Fokussierung halb und anschließend langsam ganz durch.



- In den Kreativ-Programmen hat das Drücken der Taste <AF-ON> und das Antippen des Auslösers dieselbe Funktion.
- Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, ohne ihn zunächst halb durchzudrücken, oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und dann unmittelbar danach ganz durchdrücken, nimmt die Kamera das Bild erst nach einer kurzen Verzögerung auf.
- Auch bei Anzeige des Menüs, der Bildwiedergabe oder der Bildaufnahme können Sie sofort zur Aufnahmebereitschaft zurückkehren, indem Sie den Auslöser halb durchdrücken.

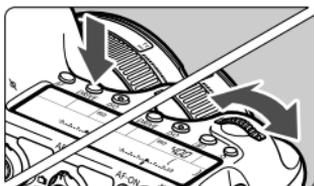
Modus-Wahlrad



Halten Sie die Sperrtaste in der Mitte des Wahlrads gedrückt, während Sie das Wahlrad drehen.



Hauptwahlrad

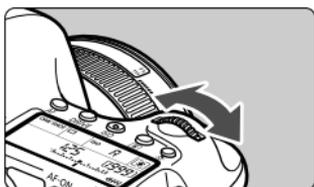


- (1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Wahlrad <  >.**

Wenn Sie eine Taste drücken, z. B. <AF>, <DRIVE> oder <ISO>, bleibt die jeweilige Funktion so lange aktiviert wie im Timer (⌚) ausgewählt. In dieser Zeit können Sie das Wahlrad <  > auf die gewünschte Einstellung drehen.

Sobald die Funktionsauswahl nicht mehr aktiviert ist oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Mit diesem Wahlrad können Sie unter anderem den AF-Betrieb, die Betriebsart, die ISO-Empfindlichkeit, die Messmethode, die AF-Messfeldwahl usw. auswählen bzw. festlegen.



- (2) Drehen Sie nur das Wahlrad <  >.**

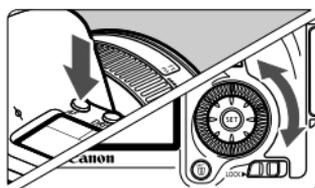
Beobachten Sie die Suchanzeige oder das LCD-Panel, und drehen Sie das Wahlrad <  > zur gewünschten Einstellung.

- Mit diesem Wahlrad können Sie die Verschlusszeit, die Blende usw. einstellen.



Die Vorgänge unter (1) sind auch dann möglich, wenn der Schalter <LOCK▶> nach rechts gestellt ist (Multifunktionssperre, S. 43).

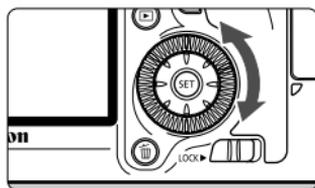
Schnellwahlrad



(1) Drücken Sie eine Taste, und drehen Sie dann das Wahlrad <>.

Wenn Sie eine Taste drücken, z. B. <AF>, <DRIVE> oder <ISO>, bleibt die jeweilige Funktion so lange aktiviert wie im Timer () ausgewählt. In dieser Zeit können Sie das Wahlrad <> auf die gewünschte Einstellung drehen. Sobald die Funktionsauswahl nicht mehr aktiviert ist oder wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, ist die Kamera aufnahmebereit.

- Mit diesem Wahlrad können Sie unter anderem den AF-Betrieb, die Betriebsart, die ISO-Empfindlichkeit, die Messmethode, die AF-Messfeldwahl usw. auswählen bzw. festlegen.



(2) Drehen Sie nur das Wahlrad <>.

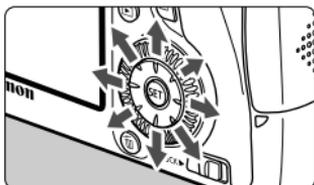
Beobachten Sie die Sucheranzeige oder das LCD-Panel, und drehen Sie das Daumenrad <> zur gewünschten Einstellung.

- Legen Sie mit dem Daumenrad den Belichtungskorrekturwert, die Blendeneinstellung für manuelle Belichtungssteuerung und andere Werte fest.

 Die Vorgänge unter (1) sind auch dann möglich, wenn der Schalter <LOCK▶> nach rechts gestellt ist (Multifunktionssperre, S. 43).

Multicontroller

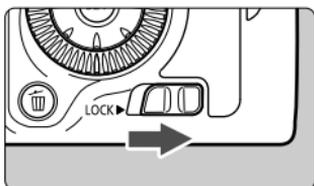
Der Multicontroller < > verfügt über acht Tasten, die sich in Richtung der Pfeile neigen.



- Mit diesen acht Tasten können Sie das AF-Messfeld auswählen, den Weißabgleich korrigieren, das AF-Messfeld bzw. den Vergrößerungsrahmen bei Livebild-Aufnahmen verschieben, während der Wiedergabe durch vergrößerte Bilder navigieren usw.
- In Menüs und in der Schnelleinstellung funktioniert der Multicontroller nur in waagerechter und senkrechter Ausrichtung <  > <  >. Er funktioniert nicht in diagonaler Ausrichtung.

LOCK Multifunktionssperre

Bei festgelegter [ **C.Fn III -3: Multifunktionssperre**] und nach rechts gestelltem Schalter <LOCK  > wird verhindert, dass sich das Hauptwahlrad, das Schnellwahlrad und der Multi-Controller bewegen und Einstellungen unbeabsichtigt geändert werden.

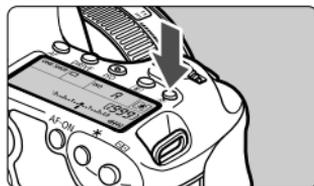


- Schalter <LOCK  > nach links gestellt:
Sperre gelöst
- Schalter <LOCK  > nach rechts gestellt:
Sperre aktiviert



Wenn der Schalter <LOCK  > nach rechts geschoben wurde und Sie versuchen, eines der gesperrten Kamera-Bedienelemente zu verwenden, wird <L> im Sucher und auf dem LCD-Panel angezeigt. Auf der Anzeige der Aufnahmefunktionseinstellungen (S. 44) wird [LOCK] angezeigt.

☀ Beleuchtung des LCD-Panels



Sie können die Beleuchtung des LCD-Panels einschalten (☀/6)/ausschalten, indem Sie die Taste <☀/6> drücken. Wenn Sie während einer Langzeitbelichtung den Auslöser ganz durchdrücken, wird die Beleuchtung der LCD-Anzeige ausgeschaltet.

Anzeigen der Aufnahmefunktionseinstellungen

Wenn Sie die Taste <INFO.> mehrmals gedrückt haben, werden die Aufnahmefunktionseinstellungen angezeigt.

Solange die Anzeige der Aufnahmefunktionseinstellungen aktiv ist, können Sie das Modus-Wahlrad drehen, um die Einstellungen für die einzelnen Aufnahmemodi anzuzeigen.

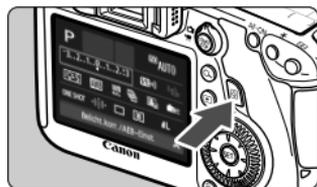
Durch Drücken der Taste <Q> wird die Schnelleinstellung der Aufnahmefunktionseinstellungen aktiviert (S. 45).

Drücken Sie die Taste <INFO.> erneut, um die Anzeige auszuschalten.



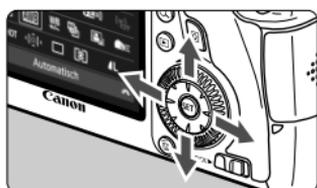
Q Schnelleinstellung für Aufnahmefunktionen

Sie können die Aufnahmeeinstellungen, die auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, direkt wählen und festlegen. Dies ist der Schnelleinstellungsbildschirm.



1 Drücken Sie die Taste <Q>.

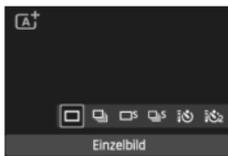
- ▶ Der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt (☞10).



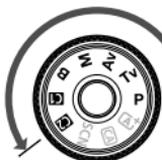
2 Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

- Drücken Sie die Taste <▲▼> <◀▶>, um eine Funktion zu wählen.
- ▶ Die Einstellung der ausgewählten Funktion wird angezeigt.
- Drehen Sie das Wahlrad <☀> oder das Daumenrad <☺>, um die Einstellung zu ändern.

Motivbereich-Modi



Kreativ-Programme



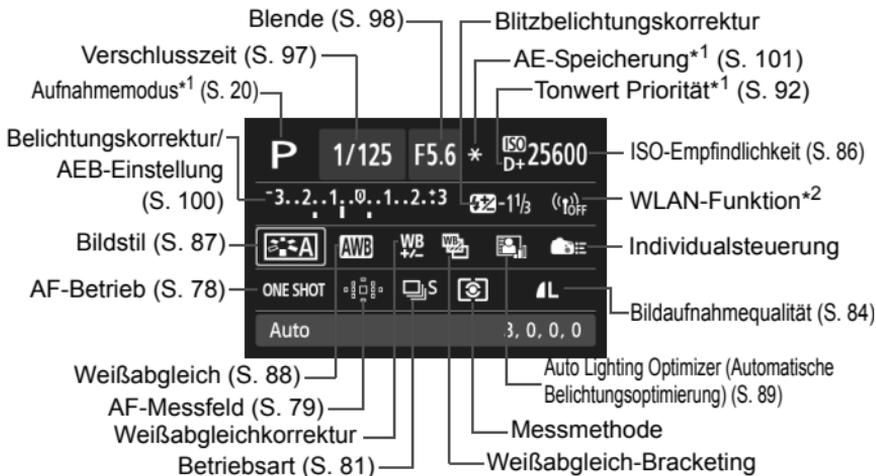
3 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.
- ▶ Das aufgenommene Bild wird angezeigt.



Eine Anleitung zum Festlegen der in den Motivbereich-Modi einstellbaren Funktionen und deren Beschreibung finden Sie auf Seite 75.

Beispiel für den Schnelleinstellungsbildschirm



- *1: Diese Funktionen können nicht über den Schnelleinstellungsbildschirm eingestellt werden.
 *2: Informationen zu den Einstellungen der WLAN-Funktion finden Sie in der Bedienungsanleitung zur WLAN-Funktion.

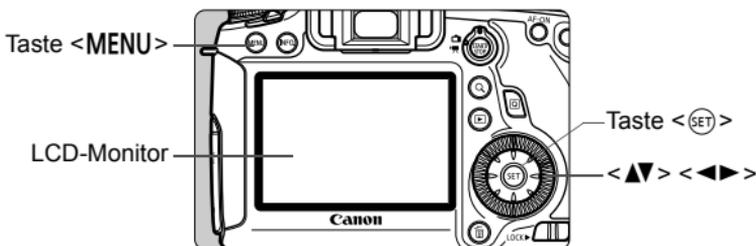
Bildschirm für Funktionseinstellungen



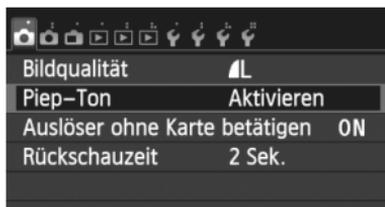
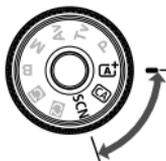
- Wählen Sie die gewünschte Funktion aus, und drücken Sie <SET>. Der Bildschirm für die Funktionseinstellungen wird angezeigt.
- Drehen Sie das Wahrad <WHEEL> oder das Daumenrad <DIAL>, um die Einstellung zu ändern. Sie können auch die Taste <LEFT> drücken, um einige der Einstellungen zu ändern. Außerdem können Sie einige Funktionen festlegen, indem Sie die Taste <INFO> drücken.
- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung zu speichern und zum Schnelleinstellungsbildschirm zurückzukehren.
- Wenn Sie <CUSTOM> (Custom-Steuerung) oder <AF-ON> (AF-Messfeld, S. 79) auswählen und die Taste <MENU> drücken, wird die Anzeige der Aufnahmefunktionseinstellungen erneut angezeigt.

MENU Menüfunktionen

Durch das Festlegen verschiedener Einstellungen mithilfe der Menüs können Sie die Bildaufnahmequalität, das Datum und die Uhrzeit usw. festlegen. Beobachten Sie den LCD-Monitor, und verwenden Sie dabei die Taste <MENU>, die Tasten <▲> <◀▶> und die Taste <SET> auf der Rückseite der Kamera.

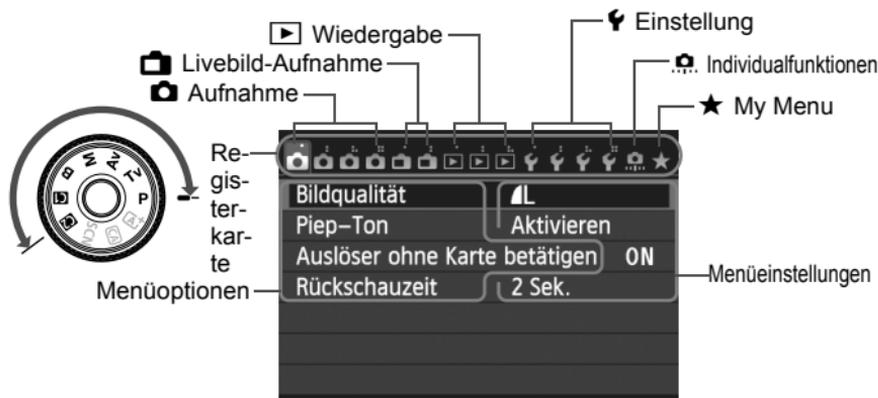


Menüs in den Motivbereich-Modi

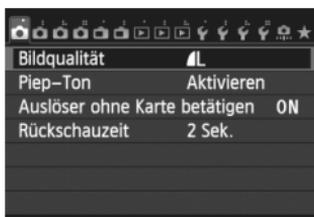


* Einige Menü-Registerkarten und Menüelemente werden in den Motivbereich-Modi nicht angezeigt.

Menüs in den Kreativ-Programmen



Wählen von Menüeinstellungen



1 Rufen Sie den Menübildschirm auf.

- Drücken Sie zum Anzeigen des Menübildschirms die Taste <MENU>.

2 Wählen Sie eine Registerkarte aus.

- Drücken Sie die Taste <◀▶>, um eine Menüregisterkarte auszuwählen.
- Die Registerkarte [4] zum Beispiel bezieht sich auf den Bildschirm, der angezeigt wird, wenn die vierte Registerkarte von links [4] ausgewählt wird.



3 Wählen Sie das gewünschte Element.

- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um das Element zu wählen, und drücken Sie dann die Taste <SET>.



4 Wählen Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste <▲▼> oder <◀▶>, um die gewünschte Einstellung zu wählen. (Zur Auswahl einiger Einstellungen müssen Sie entweder die Taste <▲▼> oder <◀▶> drücken.)
- Die aktuelle Einstellung ist blau gekennzeichnet.



5 Legen Sie die gewünschte Einstellung fest.

- Drücken Sie die Taste <SET>, um die Einstellung festzulegen.

6 Beenden Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Bildschirm für die Aufnahmefunktionseinstellungen zurückzukehren.

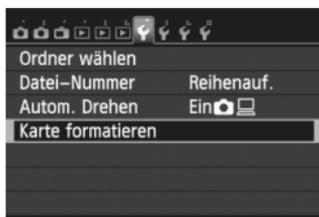
- In Schritt 2 können Sie stattdessen auch das Haupt-Wahlrad <Wahlrad> drehen, um eine Menüregisterkarte auszuwählen. In Schritt 4 können Sie auch das Wahlrad <Wahlrad> drehen, um bestimmte Einstellungen auszuwählen.
- Bei den folgenden Erläuterungen zu den Menüfunktionen wird davon ausgegangen, dass Sie die Menüanzeige durch Drücken der Taste <MENU> anzeigen.
- Mit der Taste <MENU> brechen Sie den Vorgang ab.

Vorbereitung

MENU Formatieren der Karte

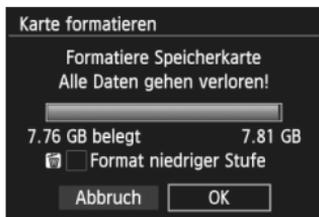
Wenn die Karte neu ist oder zuvor mit einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert wurde, formatieren Sie die Karte mit der Kamera.

- **Bei der Formatierung der Karte werden alle darauf enthaltenen Bilder und Daten gelöscht. Auch geschützte Bilder werden gelöscht. Vergewissern Sie sich deswegen vor dem Formatieren, dass sich keine Bilder auf der Karte befinden, die Sie noch benötigen. Übertragen Sie gegebenenfalls die Bilder und Daten auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium, bevor Sie die Karte formatieren.**



1 Wählen Sie die Option [Karte formatieren].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [1] die Option [Karte formatieren], und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Formatieren Sie die Karte.

- Wählen Sie [OK], und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Die Karte wird formatiert.
- ▶ Nach dem Formatierungsvorgang wird das Menü erneut angezeigt.
- Für eine Formatierung auf niedriger Stufe drücken Sie die Taste <Format niedriger Stufe>, um das Kontrollkästchen [Format niedriger Stufe] mit <✓> zu aktivieren, und wählen Sie dann [OK].





Führen Sie [Karte formatieren] in folgenden Fällen aus:

- Die Karte ist neu.
- Die Karte wurde von einer anderen Kamera oder einem Computer formatiert.
- Die Karte ist voll mit Bildern oder Daten.
- Es wird ein kartenbezogener Fehler angezeigt.

Informationen zur Formatierung niedriger Stufe

- Die Formatierung auf niedriger Stufe wird empfohlen, wenn die Aufnahme- oder Lesegeschwindigkeit der Karte langsam erscheint oder die Daten auf der Karte vollständig gelöscht werden sollen.
- Da bei der Formatierung auf niedriger Stufe alle aufnahmefähigen Sektoren der Karte neu formatiert werden, dauert die Formatierung etwas länger als eine herkömmliche Formatierung.
- Sie können die Formatierung niedriger Stufe durch Auswahl von [Abbruch] stoppen. Die herkömmliche Formatierung wird dennoch abgeschlossen, und Sie können die Karte wie gewohnt verwenden.

- Karten mit einer Kapazität von 128 GB oder weniger werden ins Format FAT formatiert. Karten mit einer Kapazität von mehr als 128 GB werden ins Format exFAT formatiert. Wenn Sie also eine Karte mit einer Kapazität von über 128 GB mit dieser Kamera formatieren und die Karte anschließend in eine andere Kamera einlegen, wird möglicherweise eine Fehlermeldung ausgegeben, und die Karte kann nicht verwendet werden. Außerdem wird je nach Betriebssystem oder Kartenleser des Computers eine in exFAT formatierte Karte eventuell nicht erkannt.
- Wenn die Karte formatiert oder gelöscht wird, werden nur die Daten zur Dateiverwaltung geändert. Die eigentlichen Daten werden nicht vollständig gelöscht. Vergessen Sie dies nicht, wenn Sie die Karte verkaufen oder entsorgen. Führen Sie vor dem Entsorgen der Karte eine Formatierung niedriger Stufe durch, oder zerstören Sie die Karte physisch, um zu verhindern, dass persönliche Daten gelesen werden können.
- **Vor der Verwendung einer neuen Eye-Fi-Karte muss die Software der Karte auf dem Computer installiert werden. Anschließend muss die Karte mit der Kamera formatiert werden.**



- Die auf dem Formatierbildschirm angezeigte Kapazität der Karte kann geringer sein als auf der Karte angegeben.
- Für dieses Gerät wird die von Microsoft lizenzierte exFAT-Technologie verwendet.

MENU Einstellen der Zeitdauer für die Abschaltung/Automatische Abschaltung

Um den Akku zu schonen, schaltet sich die Kamera automatisch aus, wenn sie eine bestimmte Zeit lang nicht bedient wurde. Wenn die Kamera nicht automatisch abgeschaltet werden soll, wählen Sie die Einstellung [**Deaktivieren**]. Nachdem die Kamera abgeschaltet wurde, können Sie die Kamera erneut einschalten, indem Sie auf den Auslöser oder eine beliebige andere Taste drücken.

**1 Wählen Sie [Auto.Absch.aus].**

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**2**] die Option [**Auto.Absch.aus**], und drücken Sie die Taste <SET>.

2 Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer ein.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.

 Selbst wenn [**Deaktivieren**] eingestellt ist, wird der LCD-Monitor nach 30 Min. automatisch abgeschaltet, um Energie zu sparen. (Jedoch wird der Hauptschalter der Kamera nicht ausgeschaltet.)

MENU Einstellen der Rückschauzeit

Sie können einstellen, wie lange das aufgenommene Bild direkt nach der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt wird. Um ein Bild weiterhin anzuzeigen, wählen Sie die Option [**Halten**]. Um ein Bild nicht anzuzeigen, wählen Sie die Option [**Aus**].

**1 Wählen Sie [Rückschauzeit].**

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option [**Rückschauzeit**], und drücken Sie die Taste <SET>.

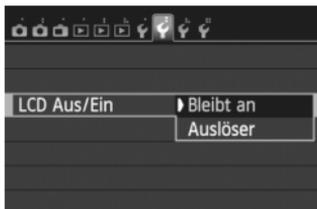
2 Stellen Sie die gewünschte Zeitdauer ein.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.

 Wenn die Einstellung [**Halten**] gewählt ist, wird das Bild so lange angezeigt, bis die für die automatische Abschaltung eingestellte Zeit abgelaufen ist.

MENU Ein-/Ausschalten des LCD-Monitors

Die Anzeige der Aufnahmeeinstellungen (S. 44) kann so eingestellt werden, dass sie aktiviert bleibt, selbst wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken.

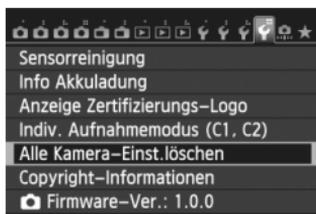


Wählen Sie auf der Registerkarte [**4**2] die Option [**LCD Aus/Ein**], und drücken Sie dann auf <SET>. Im Folgenden werden die verfügbaren Einstellungen beschrieben. Wählen Sie eine Einstellung aus, und drücken Sie dann die Taste <SET>.

- [**Bleibt an**] : Die Anzeige bleibt eingeschaltet, selbst wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken. Um die Anzeige auszuschalten, drücken Sie die Taste <INFO>.
- [**Auslöser**] : Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, wird die Anzeige ausgeschaltet. Wenn Sie den Auslöser loslassen, wird die Anzeige wieder eingeschaltet.

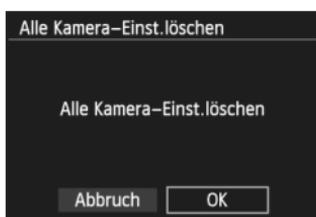
MENU Zurücksetzen der Kamera auf die Standardeinstellungen [☆]

Es ist möglich, die Grundeinstellungen der Kamera für Aufnahmen und Menüs wiederherzustellen.



1 Wählen Sie [**Alle Kamera-Einst.löschen**].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**4**4] die Option [**Alle Kamera-Einst.löschen**], und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.

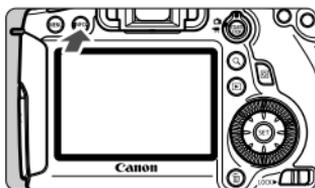


2 Wählen Sie [**OK**].

- Wählen Sie [**OK**], und drücken Sie die Taste <SET>.

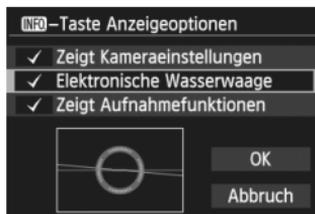
Anzeigen der elektronischen Wasserwaage

Anzeigen der elektronischen Wasserwaage auf dem LCD-Monitor



1 Drücken Sie die Taste <INFO.>.

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken, ändert sich die Bildschirmanzeige.
- Zeigen Sie die elektronische Wasserwaage an.



- Falls die elektronische Wasserwaage nicht erscheint, stellen Sie [**3**: **INFO-Taste Anzeigeeoptionen**] so ein, dass die elektronische Wasserwaage angezeigt werden kann.



Horizontale Ebene

2 Überprüfen Sie die Neigung der Kamera.

- Die horizontale Neigung wird in 1°-Schritten angezeigt.
- Wenn die rote Linie grün wird, bedeutet dies, dass die Neigung korrigiert wurde.

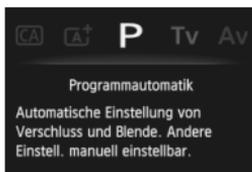
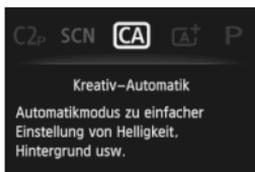
Erläuterungen und Hilfe

Während Sie eine Funktion festlegen, können die zugehörigen Erläuterungen angezeigt werden.

Erläuterungen

Die Erläuterungen sind einfache Beschreibungen der jeweiligen Funktion oder Option bzw. des eingestellten Aufnahmemodus. Sie werden angezeigt, wenn Sie den Aufnahmemodus ändern oder Livebild-Aufnahmen, Movie-Aufnahmen bzw. Schnelleinstellung für die Wiedergabe einstellen. Sobald Sie auf dem Schnelleinstellungsbildschirm eine Funktion oder Option auswählen, werden die zugehörigen Erläuterungen angezeigt. Wenn Sie den jeweiligen Vorgang fortsetzen, werden die Erläuterungen ausgeblendet.

● Aufnahmemodus (Beispiel)



● Schnelleinstellung (Beispiel)



Aufnahmeeinstellungen



Livebild-Aufnahme



Wiedergabe

MENU Deaktivieren der Erläuterungen



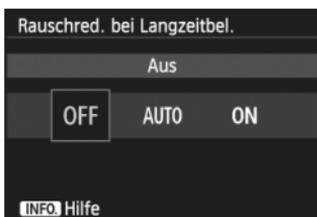
Wählen Sie [Erläuterungen] aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [Y3] die Option [Erläuterungen], und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wählen Sie [Deaktivieren], und drücken Sie dann die Taste <SET>.

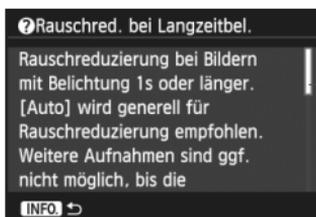
🔍 Hilfe

Wenn [**INFO** Hilfe] im unteren Teil des Menübildschirms angezeigt wird, wird durch Drücken der Taste <**INFO**.> die Beschreibung der Funktion (Hilfe) angezeigt. Falls der Umfang der Hilfe über den Bildschirm hinausgeht, erscheint am rechten Rand eine Bildlaufleiste. Durch Drehen des Wahlrads <🌀> können Sie nach unten navigieren.

● Beispiel: [📷 4: Rauschred. bei Langzeitbel.]



INFO.
➔

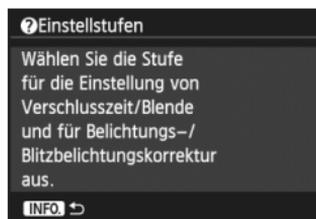


Bildlaufleiste

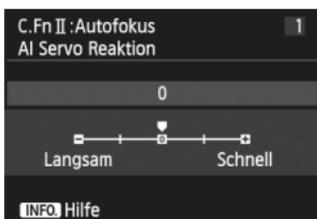
● Beispiel: [📷 C.Fn I -1: Einstellstufen]



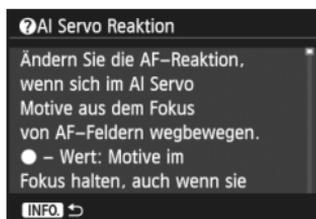
INFO.
➔



● Beispiel: [📷 C.Fn II -1: AI Servo Reaktion]



INFO.
➔



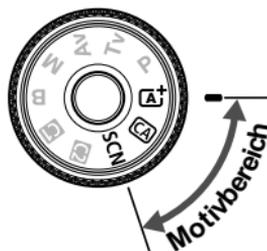
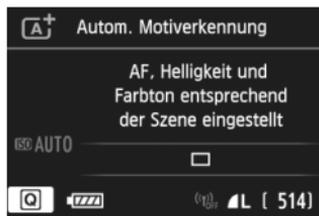


2

Einfache Aufnahmen

In diesem Kapitel wird die Verwendung der Motivbereich-Modi auf dem Modus-Wahlrad für beste Ergebnisse erläutert.

In den Motivbereich-Modi müssen Sie lediglich das Motiv erfassen und den Auslöser drücken – alle Einstellungen nimmt die Kamera automatisch vor (S. 75). Um zu vermeiden, dass es durch Bedienungsfehler zu misslungenen Aufnahmen kommt, können auch keine wichtigen Aufnahmefunktionseinstellungen geändert werden.



[A⁺] Vollautomatische Aufnahmen (Automatische Motiverkennung)

<[A⁺]> ist ein Vollautomatikmodus. Die Kamera analysiert das Motiv und legt die optimalen Einstellungen dafür automatisch fest. Auch die Scharfeinstellung wird automatisch vorgenommen, indem die Kamera erkennt, ob das Motiv still steht oder sich bewegt (S. 61).



1 Stellen Sie das Modus-Wahrrad auf <[A⁺]>.

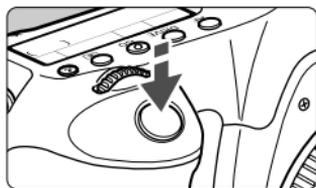
- Halten Sie die Sperrtaste in der Mitte gedrückt, während Sie das Modus-Wahrrad drehen.

AF-Messfeld



2 Richten Sie ein beliebiges AF-Messfeld auf das Motiv.

- Alle AF-Messfelder werden zur Fokussierung verwendet. Im Allgemeinen wird das am nächsten gelegene Objekt fokussiert.
- Wenn Sie das mittlere AF-Messfeld auf den Aufnahmegegenstand richten, erleichtert das die Fokussierung.



3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und der Entfernungsrings des Objektivs dreht sich, um das Bild scharf zu stellen.
- ▶ Das AF-Messfeld, das die Fokussierung erreicht, blinkt kurz rot. Gleichzeitig ertönt ein Signalton, und der Schärfenindikator <●> leuchtet im Sucher auf.



Schärfenindikator



4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.
- ▶ Das aufgenommene Bild wird ca. 2 Sekunden lang auf dem LCD-Monitor angezeigt.



Im Modus **<A⁺>** haben die Farben bei Natur-, Außen- und Abendlichtaufnahmen eine intensivere Wirkung. Wenn der gewünschte Farbton nicht erzielt werden kann, verwenden Sie ein Kreativ-Programm, wählen Sie einen anderen Bildstil als **<A⁺>** aus, und drücken Sie den Auslöser (S. 87).



Häufig gestellte Fragen

- **Der Schärfenindikator **<●>** blinkt, und das Bild wird nicht scharf gestellt (keine Fokussierung).**
Richten Sie das AF-Messfeld auf einen Bildbereich mit gutem Kontrast, und drücken Sie den Auslöser halb durch (S. 40). Wenn Sie sich zu nahe am Objekt befinden, entfernen Sie sich etwas, und versuchen Sie es erneut.
- **Mehrere AF-Messfelder leuchten gleichzeitig auf.**
Hierdurch wird angezeigt, dass mit all diesen AF-Messfeldern eine Scharfeinstellung erreicht wurde. Wenn das AF-Messfeld, in dem sich das Motiv befindet, blinkt, nehmen Sie das Bild auf.
- **Ein leiser Signalton ertönt fortlaufend. (Der Schärfenindikator **<●>** leuchtet nicht auf.)**
Dies zeigt an, dass die Kamera kontinuierlich ein sich bewegendes Objekt fokussiert. (Der Schärfenindikator **<●>** leuchtet nicht auf.) Sie können von einem sich bewegenden Objekt scharfe Bilder aufnehmen.
Beachten Sie, dass der „Schärfenspeicher“ (S. 61) in diesem Fall nicht funktioniert.
- **Wenn der Auslöser halb durchgedrückt wird, wird das Motiv nicht scharf gestellt.**
Falls der Fokussierschalter des Objektivs auf **<MF>** (manuelle Fokussierung) gestellt ist, stellen Sie ihn auf **<AF>** (Autofokus).

- **Die Verschlusszeitanzeige blinkt.**

Da es zu dunkel ist, kann es bei einer Aufnahme durch Verwacklungen zu unscharfen Motiven kommen. Es wird empfohlen, ein Stativ oder ein Speedlite der EX-Serie von Canon (separat erhältlich) zu verwenden.

- **Bei Verwendung des externen Blitzes war der untere Bildteil unnatürlich dunkel.**

Wenn eine Gegenlichtblende am Objektiv befestigt ist, kann diese den Leuchtwinkel abschatten. Wenn Sie sich nahe am Motiv befinden, nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, bevor Sie eine Blitzlichtaufnahme machen.

 In den Motivbereich-Modi (außer) kann das Motiv durch die Verwendung eines Speedlite der EX-Serie von Canon (separat erhältlich) bei dunklen Lichtverhältnissen und bei Gegenlicht hell aufgenommen werden, wobei Verwacklungen vermieden bzw. Gegenlichtschatten verringert werden.

Verändern des Bildausschnitts



Je nach Situation können Sie den Aufnahmegegenstand weiter rechts oder links im Bild positionieren, um eine schöne und ausgewogene Bildkomposition zu erreichen.

Wenn Sie im Modus $\langle \text{A}^+ \rangle$ den Auslöser halb durchdrücken, um ein still stehendes Motiv scharf zu stellen, wird die eingestellte Bildscharfe gespeichert. So können Sie den Bildausschnitt noch einmal verändern, bevor Sie den Auslöser ganz durchdrücken. Diese Funktion wird als „Schärfenspeicherung“ bezeichnet. Die Schärfenspeicherung ist auch bei Verwendung anderer Motivbereich-Modi verfügbar (mit Ausnahme von $\langle \text{S} \rangle$ Sport).

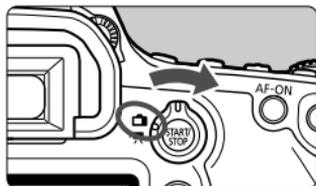
Aufnehmen eines Objekts in Bewegung



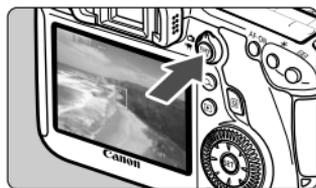
Wenn der Modus $\langle \text{A}^+ \rangle$ eingeschaltet ist und sich das Objekt bei oder nach dem Fokussieren bewegt (Entfernung zur Kamera ändert sich), wird die Funktion „AI Servo AF“ aktiviert, sodass das Objekt kontinuierlich fokussiert wird. (Währenddessen ertönt ein leises Signal.) Die Fokussierung findet so lange statt, wie Sie das AF-Messfeld auf das Objekt gerichtet und den Auslöser halb gedrückt halten. Wenn Sie das Bild dann aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Livebild-Aufnahme

Es ist möglich, Aufnahmen zu machen, während das Bild am LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird. Dies wird als „Livebild-Aufnahme“ bezeichnet. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 103.



- 1 Stellen Sie den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf .**



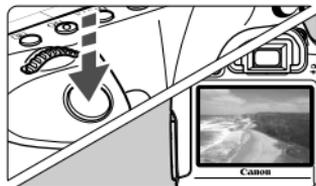
- 2 Zeigen Sie das Livebild auf dem LCD-Monitor an.**

- Drücken Sie die Taste .
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.



- 3 Stellen Sie scharf.**

- Richten Sie das mittlere AF-Messfeld auf das Motiv.
- Drücken Sie den Auslöser zur Fokussierung halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Piep-Ton zu hören.



- 4 Lösen Sie aus.**

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
- ▶ Die Aufnahme wird ausgeführt, und das erfasste Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- ▶ Nachdem die Bildüberprüfung abgeschlossen wurde, kehrt die Kamera automatisch zur Livebild-Aufnahme zurück.
- Drücken Sie die Taste , um die Livebild-Aufnahme zu beenden.

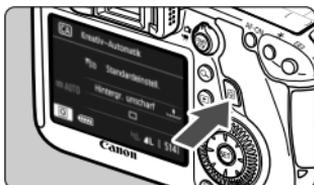
CA Kreativ-Automatik

Im Modus <CA> können Sie die Einstellungen für Schärfentiefe und Betriebsart ganz einfach ändern. In diesem Fall können Sie auch den Umgebungseffekt auswählen, den Sie in dem Bild darstellen möchten. Die Standardeinstellungen sind die gleichen wie im Modus <A+>.

* „CA“ steht für „Creative Auto“ (Kreativ-Automatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <CA>.



2 Drücken Sie die Taste <Q>. (10)
▶ Der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt.

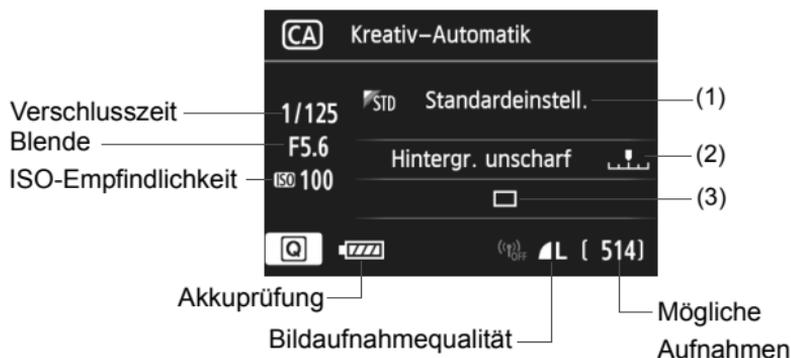


3 Stellen Sie die gewünschte Funktion ein.

- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um eine Funktion zu wählen.
- ▶ Die ausgewählte Funktion wird zusammen mit der zugehörigen Erläuterung (S. 54) angezeigt.
- Informationen zur Vorgehensweise beim Auswählen der Einstellung und zur Funktion selbst finden Sie auf den Seiten 64 - 65.

4 Lösen Sie aus.

- Drücken Sie den Auslöser zur Bildaufnahme ganz nach unten.



Wenn Sie die Taste <Q> drücken, können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

(1) Aufnahmen nach Umgebung

Sie können den Umgebungseffekt auswählen, den Sie in dem Bild darstellen möchten. Drehen Sie das Wahrad <Wahrad mit Sonne-Symbol> oder <Wahrad mit Kreis-Symbol>, um die gewünschte Umgebung auszuwählen. Sie können sie auch in einer Liste auswählen, die Sie durch Drücken der Taste <SET> aufrufen.

(2) Verschwommener/Scharfer Hintergrund



Wenn Sie die Markierung nach links verschieben, wirkt der Hintergrund verschwommener. Wenn Sie sie nach rechts verschieben, wirkt der Hintergrund scharfer. Weitere Informationen zum Erzielen eines verschwommenen Hintergrunds erhalten Sie unter „Porträtaufnahmen“ auf Seite 67. Drücken Sie die Taste <Left Arrow>, um die Einstellung vorzunehmen. Sie können die Markierung auch mit dem Wahrad <Wahrad mit Sonne-Symbol> oder <Wahrad mit Kreis-Symbol> verschieben. Je nach Objektiv und Aufnahmebedingungen kann der Hintergrund weniger verschwommen wirken.

(3) Betriebsart: Drücken Sie die Taste <◀▶>, um die gewünschte Betriebsart auszuwählen. Sie können die Betriebsart auch auswählen, indem Sie das Wahhrad <☀> oder <☾> drehen, oder indem Sie <SET> drücken, um sie aus einer Liste auszuwählen.

<□> **Einzelbild:**

Beim Drücken des Auslösers wird nur eine Aufnahme gemacht.

<☐> **Reihenaufnahme:**

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, werden Reihenaufnahmen aufgenommen. Es sind etwa 4,5 Aufnahmen pro Sekunde möglich.

<□S> **Geräuschlose Einzelbildaufnahme:**

Einzelbildaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als <□>.

<☐S> **Geräuschlose Reihenaufnahme:**

Reihenaufnahme (max. ca. 3,0 Aufnahmen pro Sekunde) mit weniger Auslösergeräusch als <☐>.

<i☐> **Selbstausröser:10 Sek/Fernsteuerung:**

<i☐2> **Selbstausröser:2 Sek/Fernsteuerung:**

Das Bild wird 10 bzw. 2 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen. Die Fernbedienung kann ebenfalls verwendet werden.

SCN: Modus „Bestimmtes Motiv“

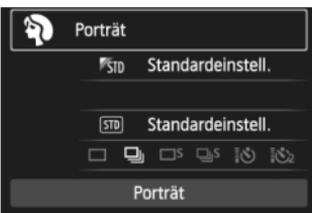
Wenn Sie einen Aufnahmemodus festlegen, welcher dem Motiv entspricht, werden die optimalen Einstellungen automatisch von der Kamera festgelegt.



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <SCN>.



2 Drücken Sie die Taste <Q>. (10)
▶ Der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt.



3 Wählen Sie den Aufnahmemodus.

- Drücken Sie die Taste <▲▼>, um den Abschnitt für den Aufnahmemodus auszuwählen.
- Drehen Sie das Wahlrad <☀> oder <☺>, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.
- Sie können auch einen Aufnahmemodus aus einer Liste auswählen, indem Sie den Abschnitt für die Aufnahmemodi auswählen und die Taste <SET> drücken.



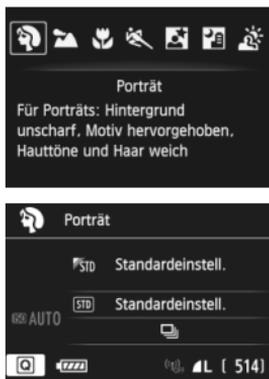
Im <SCN>-Modus verfügbare Aufnahmemodi

Aufnahmemodus	Seite
Porträt	S. 67
Landschaft	S. 68
Nahaufnahme	S. 69
Sport	S. 70

Aufnahmemodus	Seite
Nachtporträt	S. 71
Nachtaufnahme ohne Stativ	S. 72
HDR-Gegenlicht	S. 73

Porträtaufnahmen

Im Modus (Porträt) wird der Hintergrund unscharf abgebildet, damit sich Personen besser davor abheben. Außerdem erscheinen die Farben von Haaren und Haut weicher.



Aufnahmetipps

- **Je größer der Abstand zwischen Motiv und Hintergrund, desto besser.**
Je weiter der Hintergrund vom Motiv entfernt ist, desto unschärfer wird er. Außerdem hebt sich das Motiv besser vor einem einfachen, dunklen Hintergrund ab.
- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**
Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Teleeinstellung, und nehmen Sie den Oberkörper Ihres Motivs formatfüllend auf. Gehen Sie dazu ggf. näher an die Person heran.
- **Stellen Sie auf das Gesicht scharf.**
Vergewissern Sie sich, dass das AF-Messfeld, in dem sich das Gesicht befindet, rot blinkt. Fokussieren Sie für Nahaufnahmen von Gesichtern die Augen.



Die Standardeinstellung ist (Reihenaufnahme). Wenn Sie den Auslöser gedrückt halten, können Sie Reihenaufnahmen mit verschiedenen Posen und Gesichtsausdrücken machen (max. ca. 4,5 Aufnahmen/Sek.).

Landschaftsaufnahmen

Verwenden Sie den Modus < > (Landschaft) für Landschaften oder wenn sowohl der Vorder- als auch der Hintergrund scharf sein sollen. Für leuchtende Blau- und Grüntöne in sehr scharfen und frischen Bildern.

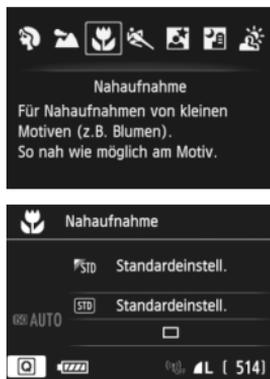


Aufnahmetipps

- **Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Weitwinkелеinstellung.**
Wenn Sie die Weitwinkелеinstellung eines Zoomobjektivs verwenden, sind die Motive im Vorder- und Hintergrund schärfer als bei Verwendung der Teleeinstellung. Außerdem wirkt dadurch die Landschaft weitläufiger.
- **Verwenden Sie diesen Modus für Nachtaufnahmen.**
Verwenden Sie bei Nachtaufnahmen ein Stativ, um Verwacklungen zu vermeiden.

Nahaufnahmen

Wenn Sie Blumen oder kleine Gegenstände aus der Nähe fotografieren möchten, verwenden Sie den Modus  (Nahaufnahme). Verwenden Sie ggf. ein Makroobjektiv (separat erhältlich), um kleine Gegenstände größer erscheinen zu lassen.



Aufnahmetipps

- **Wählen Sie einen einfachen Hintergrund.**
vor dem sich der Aufnahmegegenstand, z. B. eine Blume, besser abhebt.
- **Gehen Sie so nah wie möglich an das Motiv heran.**
Überprüfen Sie, welcher Mindestabstand für das verwendete Objektiv gilt. Auf einigen Objektiven ist dies angegeben, beispielsweise  **0,25 m**>. Der Mindestabstand des Objektivs wird von der Markierung  (Brennebene) links oben auf der Kamera bis zum Objekt gemessen. Wenn Sie sich zu nahe am Objekt befinden, blinkt der Schärfenindikator  >.
- **Nutzen Sie bei Verwendung eines Zoomobjektivs die Teleeinstellung.**
Durch Verwenden der Teleeinstellung eines Zoomobjektivs erscheint das Motiv größer.

Aufnahmen von Objekten in Bewegung ■

Verwenden Sie zum Aufnehmen von bewegten Motiven, beispielsweise einem laufenden Kind oder einem fahrenden Auto, den Modus < > (Sport).



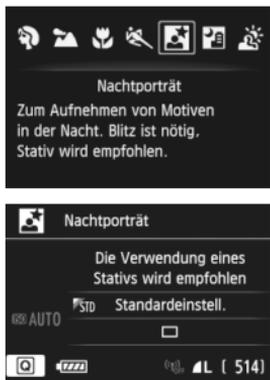
Aufnahmetipps

- **Verwenden Sie ein Teleobjektiv.**
Die Verwendung eines Teleobjektivs ist empfehlenswert, damit Sie Aufnahmen aus größerer Entfernung machen können.
- **Verwenden Sie zum Scharfstellen das mittlere AF-Messfeld.**
Richten Sie das zentrale AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch, um automatisch scharf zu stellen. Während der Fokussierung ertönt ein leises Signal. Wenn eine Scharfeinstellung nicht möglich ist, blinkt der Schärfenindikator <●>. Die Standardeinstellung ist < > (Reihenaufnahme). Wenn Sie das Bild dann aufnehmen möchten, drücken Sie den Auslöser ganz durch. Solange Sie den Auslöser gedrückt halten, werden mehrere Aufnahmen hintereinander (max. ca. 4,5 Aufnahmen pro Sek.) mit automatischer Fokussierung gemacht.

 Bei schwachem Licht, wenn die Gefahr einer Verwacklungsunschärfe besonders hoch ist, blinkt die Verschlusszeitanzeige im Sucher. Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den Auslöser.

Porträtaufnahmen bei Nacht (mit Stativ) ■

Um bei Nacht Porträtaufnahmen mit natürlich wirkender Hintergrundbelichtung zu machen, verwenden Sie den Modus  (Nachtporträt). Der Blitz ist erforderlich. Außerdem wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.



Aufnahmetipps

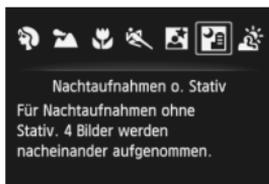
- **Verwenden Sie ein Weitwinkelobjektiv, Speedlite und ein Stativ.** Wenn Sie ein Zoomobjektiv verwenden, wählen Sie die Weitwinkelseinstellung, um szenische Nachtaufnahmen zu erreichen. Setzen Sie außerdem ein Stativ ein, um Verwacklung zu vermeiden.
- **Probieren Sie auch Aufnahmen in anderen Aufnahmemodi aus.** Da es bei Nachtaufnahmen leicht zu einer Verwacklungsunschärfe kommt, ist auch die Verwendung der Modi  und  empfehlenswert.



- Bitten Sie die Person, die das Motiv ist, auch nach Auslösen des Blitzes stillzuhalten.
- Wenn Sie den Selbstausröser zusammen mit dem Blitzgerät verwenden, leuchtet die Selbstausröser-Lampe kurz auf, wenn das Bild aufgenommen wird.
- Bei Livebild-Aufnahmen kann es schwierig sein, Lichtpunkte wie bei einer Nachtaufnahme zu fokussieren. In einem solchen Fall sollten Sie die AF-Methode auf **[Quick-Modus]** festlegen und dann die Aufnahme machen. Ist das Fokussieren immer noch schwierig, stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf **[MF]**, und nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor.

Nachtaufnahmen (ohne Stativ)

Bei Nachtaufnahmen ist normalerweise die Verwendung eines Stativs notwendig. Mit dem Modus < > (Nachtaufnahmen ohne Stativ) können Sie jedoch auch mit der Kamera in der Hand Nachtaufnahmen machen. In diesem Modus werden für jedes Bild vier Aufnahmen gemacht. Dadurch wird ein brillantes Foto mit Vermeidung von Verwacklungsunschärfe aufgenommen.



Aufnahmetipps

- **Halten Sie die Kamera fest.**

Halten Sie die Kamera während der Aufnahme fest und ruhig. Wenn eine der vier Aufnahmen wegen Verwacklungsunschärfe oder anderer Gründe uneinheitlich ausgerichtet ist, kann sie im endgültigen Bild möglicherweise nicht exakt ausgerichtet werden.

- **Bei Einbeziehung von Personen:**

Mit dem Blitz können Sie sowohl Personen als auch die Nachtszene im Hintergrund ohne Stativ aufnehmen. Zur besseren Ausleuchtung des Porträts wird bei der ersten Aufnahme das Blitzlicht ausgelöst. Bitten Sie die Person, sich so lange nicht zu bewegen, bis alle vier Aufnahmen gemacht wurden.



Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen auf Seite 74.

Gegenlichtaufnahmen

Wenn Sie eine Aufnahme machen möchten, in der es sowohl helle als auch dunkle Bereiche gibt, verwenden Sie den Modus <  > (HDR-Gegenlicht). In diesem Modus werden drei Aufnahmen mit unterschiedlicher Belichtung in Serie gemacht. Das daraus resultierende Bild mit dem geringsten Detailverlust bei Schatten aufgrund von Gegenlicht und dem breitesten Farbtonbereich wird aufgenommen.



Aufnahmetipps

● Halten Sie die Kamera fest.

Halten Sie die Kamera während der Aufnahme fest und ruhig. Wenn eine der drei Aufnahmen wegen Verwacklungsunschärfe oder anderer Gründe uneinheitlich ausgerichtet ist, kann sie im endgültigen Bild möglicherweise nicht exakt ausgerichtet werden.



- Selbst wenn ein Speedlite an der Kamera angebracht ist, wird es nicht ausgelöst.
- Weitere Informationen finden Sie in den Hinweisen auf Seite 74.



HDR steht für „High Dynamic Range“ (hoher Dynamikbereich).



Hinweise für <M> (Nachtaufnahmen ohne Stativ)

- Bei Livebild-Aufnahmen kann es schwierig sein, Lichtpunkte wie bei einer Nachtaufnahme zu fokussieren. In einem solchen Fall sollten Sie die AF-Methode auf **[Quick-Modus]** festlegen und dann die Aufnahme machen. Ist das Fokussieren immer noch schwierig, stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf **[MF]**, und nehmen Sie die Scharfeinstellung manuell vor.
- Beim Durchführen von Aufnahmen mit Blitz kann das Bild, wenn das Motiv zu nahe an der Kamera ist, zu hell herauskommen (Überbelichtung).
- Wenn Sie eine Nachtaufnahme machen, die nicht hell erleuchtet ist, oder wenn Sie das Blitzlicht verwenden, wenn sowohl die Person im Vordergrund als auch der Hintergrund so nah sind, dass auch der Hintergrund mit dem Blitzlicht ausgeleuchtet wird, können die Aufnahmen möglicherweise nicht richtig ausgerichtet werden. Das endgültige Bild kann dann verschwommen aussehen.
- Informationen zum Leuchtwinkel:
 - Wenn Sie ein Speedlite mit den automatischen Einstellungen für den Leuchtwinkel verwenden, wird die Zoomposition unabhängig von der Zoomposition des Objektivs auf die Weiteinstellung eingestellt.
 - Wenn Sie ein Speedlite mit manuellem Schalter für den Leuchtwinkel verwenden, stellen Sie für Aufnahmen den Blitzkopf auf die Weitposition (normale Position).

Hinweise zu <A> (HDR-Gegenlicht)

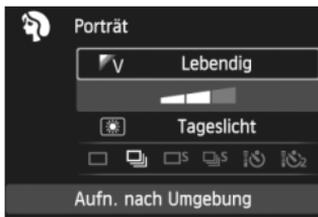
- Beachten Sie, dass das Bild möglicherweise keine weiche Gradation hat und eine unregelmäßige Farbverteilung oder erhebliches Bildrauschen aufweisen kann.
- Die Funktion „HDR-Gegenlicht“ kann bei Aufnahmen mit extremem Gegenlicht oder Kontrast wirkungslos sein.

Hinweise sowohl zu <M> (Nachtaufnahmen ohne Stativ) als auch zu <A> (HDR-Gegenlicht)

- Der Bildbereich ist kleiner als bei anderen Aufnahmemodi.
- Sie können nicht RAW und RAW+JPEG auswählen. Wenn in anderen Aufnahmemodi RAW eingestellt ist, ist die Bildqualität **L**. Wenn RAW+JPEG eingestellt ist, wird das Bild in der eingestellten JPEG-Qualität aufgenommen.
- Wenn Sie ein sich bewegendes Motiv aufnehmen, führt die Bewegung des Motivs zu Nachbildern.
- Die Bildausrichtung funktioniert bei sich wiederholenden Mustern (Gitter, Streifen usw.), bei einfarbigen Bildern ohne Struktur oder bei Aufnahmen mit stark abweichender Ausrichtung wegen Verwacklungsunschärfe möglicherweise nicht.
- Das Speichern des Bilds auf der Karte dauert länger als bei normalen Aufnahmen. Während der Verarbeitung der Bilder wird „buSY“ im Sucher und auf dem LCD-Panel angezeigt. Erst nach Beendigung der Verarbeitung können Sie die nächste Aufnahme machen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf <M> oder <A> eingestellt ist, ist direktes Drucken nicht möglich. Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus aus, um direktes Drucken auszuführen.

Q Schnelleinstellung

Beispiel: Porträtmodus



Wenn in den Motivbereich-Modi der Bildschirm für Aufnahmefunktionseinstellungen angezeigt wird, können Sie die Taste <Q> drücken, um den Schnelleinstellungsbildschirm anzuzeigen. In der nachfolgenden Tabelle sind die Funktionen angegeben, die auf dem Schnelleinstellungsbildschirm in dem jeweiligen Motivbereich-Modus eingestellt werden können.

1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf einen Motivbereich-Modus ein.

2 Drücken Sie die Taste <Q>. (10)

► Der Schnelleinstellungsbildschirm wird angezeigt.

3 Stellen Sie die Funktion ein.

- Drücken Sie die Taste <▲V>, um eine Funktion zu wählen. (Dieser Schritt ist im Modus **A+** nicht erforderlich.)
- Die ausgewählte Funktion wird zusammen mit der zugehörigen Erläuterung (S. 54) angezeigt.
- Funktionen können auch mit dem Wahlrad <☀> oder <☺> ausgewählt werden.

In den Motivbereich-Modi einstellbare Funktionen

●: Standardeinstellung ○: Auswahl möglich □: Auswahl nicht möglich

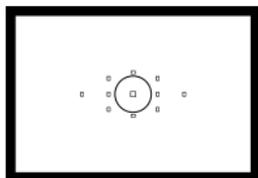
Funktion		A+	CA	SCN						
				Portrait						
Betriebsart (S. 81)	□: Einzelbild	●	●	○	●	●	○	●	●	●
	□: Reihenaufnahme	○	○	●	○	○	●	○	○	○
	□S: Geräuschlose Einzelaufnahme	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	□S: Geräuschlose Reihenaufnahme	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Selbstausslöser (S. 82)	☺1	○	○	○	○	○	○	○	○
☺2		○	○	○	○	○	○	○	○	○
Umgebungsbezogene Aufnahmen			○	○	○	○	○	○	○	
Licht-/motivbezogene Aufnahmen				○	○	○	○			
Verschwommener/Scharfer Hintergrund (S. 64)			○							

* Wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln oder den Hauptschalter auf <OFF> stellen, werden die Einstellungen (mit Ausnahme des Selbstausslösers) wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt.



3

Einstellen des AF-Modus und der Betriebsart



Im Sucher befinden sich elf AF-Messfelder. Indem Sie das optimale AF-Messfeld auswählen, können Sie das Bild während der automatischen Fokussierung nach Ihren Wünschen zusammenstellen.

Außerdem können Sie AF-Betrieb und Betriebsart je nach Aufnahmebedingungen und Motiv anpassen.

- Das Symbol ☆ rechts oben neben dem Seitentitel zeigt an, dass diese Funktion nur in den Kreativ-Programmen (**P/Tv/Av/M/B**) verfügbar ist.
- In den Motivbereich-Modi werden der AF-Betrieb und das AF-Messfeld automatisch eingestellt.



<AF> steht für Autofokus. <MF> steht für manuellen Fokus.

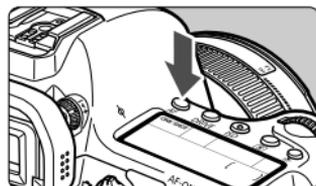
AF: Auswählen des AF-Betriebs [☆]

Sie können die AF-Betriebsmerkmale wählen, die sich am besten für die Aufnahmebedingungen und das Motiv eignen. In den Motivbereich-Modi wird der optimale AF-Betrieb für den jeweiligen Aufnahmemodus automatisch eingestellt.

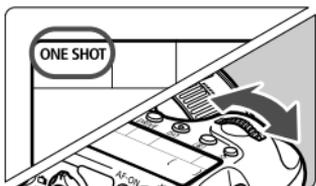


1 Stellen Sie den Modus-Schalter des Objektivs auf <AF>

2 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf ein Kreativ-Programm ein.



3 Drücken Sie die Taste <AF>. (ⓘ6)



4 Wählen Sie den AF-Betrieb.

- Beobachten Sie das LCD-Panel, während Sie das Wahlrad  oder das Daumenrad  drehen.

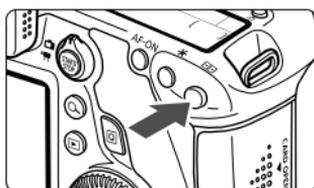
ONE SHOT : One-Shot AF

AI FOCUS : AI Focus AF

AI SERVO : AI Servo AF

Auswählen von AF-Messfeldern ☆

Sie können unter elf AF-Messfeldern ein AF-Messfeld zum Fokussieren auswählen. In den Motivbereich-Modi wird das AF-Messfeld automatisch ausgewählt. Sie können das AF-Messfeld nicht selbst auswählen.



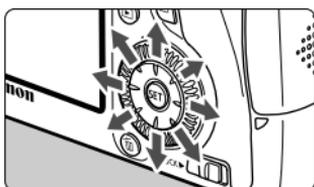
1 Drücken Sie die Taste . (6)

- ▶ Auf dem LCD-Panel und im Sucher wird das gewählte AF-Messfeld angezeigt.
- Wenn alle AF-Messfelder aufleuchten, wird die AF-Messfeldwahl automatisch vorgenommen.

2 Wählen Sie ein AF-Messfeld.

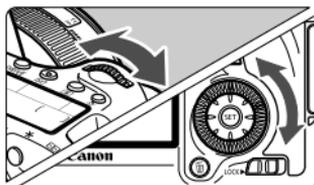
- Sie können ein AF-Messfeld mit  auswählen oder indem Sie das Wahhrad  oder  drehen.

Auswahl mithilfe des Multicontrollers



- Mit  können Sie ein AF-Messfeld auswählen.
- Wenn alle AF-Messfelder aufleuchten, wird die AF-Messfeldwahl automatisch vorgenommen.
- Drücken Sie , um zwischen dem zentralen AF-Messfeld und automatischer Auswahl zu wechseln.

Auswählen mit den Wahlrädern

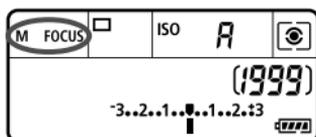


- Drehen Sie das Wahhrad , um ein AF-Messfeld auf der rechten oder linken Seite auszuwählen, oder drehen Sie das Wahhrad , um ein AF-Messfeld oben oder unten auszuwählen.
- Wenn alle AF-Messfelder aufleuchten, wird die AF-Messfeldwahl automatisch vorgenommen.

MF: Manuelle Fokussierung



Entfernungsring



1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.

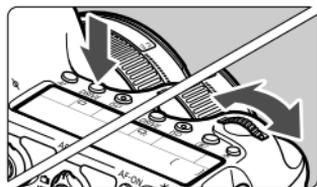
- ▶ Auf dem LCD-Panel wird <M FOCUS> angezeigt.

2 Stellen Sie scharf.

- Fokussieren Sie durch Drehen des Entfernungsrings, bis das Motiv im Sucher scharf angezeigt wird.

Auswählen der Betriebsart

Es stehen Betriebsarten für die Einzelbildaufnahme und die Reihenaufnahme zur Verfügung.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE>. (ⓘ6)

2 Wählen Sie die Betriebsart.

- Beobachten Sie das LCD-Panel, während Sie das Wahlrad < > oder das Daumenrad < > drehen.



: Einzelbild

Wenn Sie den Auslöser durchdrücken, wird nur eine Aufnahme gemacht.

: Reihenaufnahme (max. ca. 4,5 Aufnahmen/Sek.)

Wenn Sie den Auslöser ganz durchdrücken, werden Reihenaufnahmen aufgenommen.

: Geräuschlose Einzelbildaufnahme

Einzelbildaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als < >.

: Geräuschlose Reihenaufnahme (max. ca. 3,0 Aufnahmen/Sek.)

Einzelbildaufnahme mit weniger Auslösergeräusch als < >.

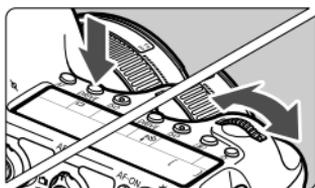
: 10 Sek. Selbstausslöser/Fernbedienung

: 2 Sek. Selbstausslöser/Fernbedienung

Weitere Informationen zu Aufnahmen mit dem Selbstausslöser finden Sie auf Seite 82.

Verwenden des Selbstaüslölers

Verwenden Sie den Selbstaüslöser, wenn Sie selbst mit auf dem Bild sein möchten.



1 Drücken Sie die Taste <DRIVE>. ()

2 Wählen Sie den Selbstaüslöser.

- Betrachten Sie das LCD-Panel, und drehen Sie das Wahlrad <  > oder <  >, um die Vorlaufzeit des Selbstaüslölers zu wählen.

 : **10 Sek. Selbstaüslöser**

 : **2 Sek. Selbstaüslöser**



3 Lösen Sie aus.

- Blicken Sie durch den Sucher, und stellen Sie scharf. Drücken Sie den Auslöser anschließend ganz durch.
- ▶ Sie können den Selbstaüslöserbetrieb auf dem LCD-Panel anhand der Selbstaüslöser-Lampe, des Signaltons und des Timers (Anzeige in Sekunden) überprüfen.
- ▶ Zwei Sekunden vor der Aufnahme leuchtet die Selbstaüslöser-Lampe auf, und der Signalton wird schneller.

4

Bildeinstellungen

In diesem Kapitel werden die bildbezogenen Funktionseinstellungen beschrieben: Bildaufnahmequalität, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Weißabgleich, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), Vignettierungs-Korrektur, Chromatische Aberrationskorrektur und weitere Funktionen.

- Das Symbol ☆ rechts oben neben dem Seitentitel zeigt an, dass diese Funktion nur in den Kreativ-Programmen (**P**/**Tv**/**Av**/**M**/**B**) verfügbar ist.

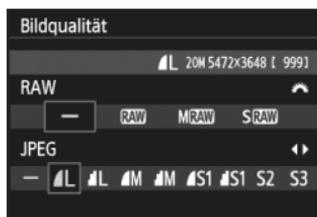
MENU Einstellen der Bildaufnahmequalität

Sie können die Pixelanzahl und die Bildaufnahmequalität festlegen. Für JPEG-Bilder stehen acht Einstellungen für die Bildaufnahmequalität zur Verfügung: **L**, **L**, **M**, **M**, **S1**, **S1**, **S2**, **S3**. Für RAW-Bilder stehen drei Einstellungen für die Bildaufnahmequalität zur Verfügung: **RAW**, **M RAW**, **S RAW**.



1 Wählen Sie [Bildqualität].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**1**] die Option [**Bildqualität**], und drücken Sie die Taste < **SET** >.



2 Wählen Sie die Bildaufnahmequalität aus.

- Drehen Sie das Wahrad <  >, um eine RAW-Einstellung auszuwählen. Drücken Sie die Taste <   >, um eine JPEG-Einstellung auszuwählen.
- Rechts oben zeigen die Zahlen „**M (Megapixel) **** x ****“ die aufgenommene Pixelanzahl an, und [***] zeigt die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen an (Anzeige max. bis 9999).
- Drücken Sie die Taste < **SET** >, um die Einstellung festzulegen.

Übersicht: Bildaufnahmequalitäten (circa)

Bildqualität		Aufgenommene Pixelanzahl	Druckgröße	Dateigröße (MB)	Mögliche Aufnahmen	Max. Anz. Reihenaufn.
JPEG	▲ L	20 M	A2	6,0	1250	73 (1250)
	■ L			3,1	2380	2380 (2380)
	▲ M	8,9 M	A3	3,2	2300	2300 (2300)
	■ M			1,7	4240	4240 (4240)
	▲ S1	5,0 M	A4	2,1	3450	3450 (3450)
	■ S1			1,1	6370	6370 (6370)
	S2 ^{*1}	2,5 M	9 x 13 cm	1,2	6130	6130 (6130)
S3 ^{*2}	0,3 M	-	0,3	23070	23070 (23070)	
RAW	RAW	20 M	A2	23,5	300	14 (17)
	M RAW	11 M	A3	18,5	380	8 (10)
	S RAW	5,0 M	A4	13,0	550	12 (17)
RAW + JPEG	RAW ▲ L	20 M 20 M	A2 A2	23,5 + 6,0	240	7 (8)
	M RAW ▲ L	11 M 20 M	A3 A2	18,5 + 6,0	290	8 (9)
	S RAW ▲ L	5,0 M 20 M	A4 A2	13,0 + 6,0	380	10 (12)

*1: S2 ist für die Wiedergabe von Bildern in einem digitalen Bilderrahmen geeignet.

*2: S3 ist für das Versenden von Bildern per E-Mail oder das Einbinden von Bildern in eine Website geeignet.

- S2 und S3 stellen die Bilder in der Bildqualität ▲ (Fein) dar.
- Die Angaben für Dateigröße, mögliche Aufnahmen und maximale Anzahl von Reihenaufnahmen basieren auf den Canon Teststandards (Seitenverhältnis 3:2, ISO 100 und Bildstil „Standard“) bei Verwendung einer 8-GB-Speicherkarte. **Diese Angaben sind je nach Motiv, Kartentyp, Seitenverhältnis, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Individualfunktionen usw. unterschiedlich.**
- Die Angaben in Klammern beziehen sich auf eine UHS-I-fähige Speicherkarte mit 8 GB und basieren auf den Canon Teststandards.

ISO: Einstellen der ISO-Empfindlichkeit ☆

Wählen Sie die ISO-Empfindlichkeit (Lichtempfindlichkeit des Bildsensors) entsprechend dem Umgebungslicht aus. In den Motivbereich-Modi wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt.



1 Drücken Sie die Taste <ISO>. (⊙6)



2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

- Beobachten Sie das LCD-Panel oder den Sucher, während Sie das Wahlrad <☀> oder <☉> drehen.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann in 1/3-Schritten zwischen ISO 100 und ISO 25600 festgelegt werden.
- Mit „A“ wird ISO Auto angezeigt. Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch eingestellt. Sie können auch die Taste <INFO.> drücken, um „A (AUTO)“ einzustellen.

Richtlinien für ISO-Empfindlichkeit

ISO-Empfindlichkeit	Aufnahmesituation (Kein Blitz)	Blitzreichweite
L, ISO 100 - 400	Außenaufnahmen bei Sonne	Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto größer die Blitzreichweite .
ISO 400 - 1600	Bedeckter Himmel oder abends	
ISO 1600 - 25600, H1, H2	Nacht oder dunkle Innenaufnahmen	

* Eine hohe ISO-Empfindlichkeit verursacht eine stärkere Körnung der Bilder.

Auswählen eines Bildstils ☆

Mithilfe eines Bildstils können Sie die Bildeigenschaften je nach Motiv und künstlerischen Vorstellungen festlegen.

In den Motivbereich-Modi ist <  > (Auto) automatisch eingestellt.



1 Wählen Sie [Bildstil].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [4] die Option [Bildstil], und drücken Sie dann <  >.
- ▶ Der Bildschirm für die Bildstil-Auswahl wird angezeigt.



2 Wählen Sie einen Bildstil.

- Drücken Sie die Taste <  >, um einen Bildstil zu wählen, und drücken Sie dann die Taste <  >.
- ▶ Der Bildstil wird festgelegt, und die Kamera ist aufnahmebereit.

MENU Einstellen des Weißabgleichs ☆

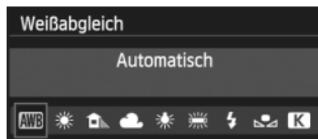
Der Weißabgleich dient dazu, weiße Bereiche auch weiß erscheinen zu lassen. Normalerweise wird mit der Einstellung <AWB> (Automatisch) der korrekte Weißabgleich erzeugt. Wenn mit <AWB> keine natürlich wirkenden Farben erzielt werden können, können Sie den passenden Weißabgleich für die Lichtquelle auswählen oder ihn manuell einstellen, indem Sie ein weißes Objekt aufnehmen.

In den Motivbereich-Modi wird automatisch <AWB> eingestellt.



1 Wählen Sie [Weißabgleich].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [CAMERA 3] die Option [Weißabgleich], und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Wählen Sie den Weißabgleich.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.

MENU Automatische Korrektur von Helligkeit und Kontrast[☆]

Wenn das Bild zu dunkel oder der Kontrast zu gering ist, werden Bildhelligkeit und Kontrast automatisch korrigiert. Diese Funktion wird als Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) bezeichnet. Die Standardeinstellung ist **[Standard]**. Bei JPEG-Bildern wird die Korrektur bei der Aufnahme des Bilds angewandt.

In den Motivbereich-Modi wird automatisch **[Standard]** eingestellt.



1 Wählen Sie **[Auto Lighting Optimizer/Autom. Belichtungsoptimierung]**.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [**3**] die Option **[Auto Lighting Optimizer/Automatische Belichtungsoptimierung]**, und drücken Sie die Taste <SET>.



2 Wählen Sie die Einstellung.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigierter Helligkeit und korrigiertem Kontrast aufgenommen.

MENU Einstellungen zur Rauschreduzierung ☆

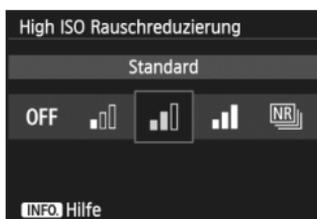
High ISO Rauschreduzierung

Diese Funktion reduziert das im Bild erzeugte Bildrauschen. Die Rauschreduzierung wird zwar bei allen ISO-Empfindlichkeiten angewendet, ist jedoch bei hoher ISO-Empfindlichkeit besonders effektiv. Bei geringer ISO-Empfindlichkeit wird Bildrauschen in den dunkleren Bereichen (Tiefenbereichen) des Bilds weiter reduziert.



1 Wählen Sie die Option [High ISO Rauschreduzierung].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [4] die Option [High ISO Rauschreduzierung], und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Legen Sie die Einstellung fest.

- Wählen Sie die gewünschte Rauschreduzierung aus, und drücken Sie <SET>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird geschlossen und das Menü erneut angezeigt.

● [NR]: Multi-Shot-Rauschreduz.]

Diese Funktion bewirkt eine Rauschreduzierung mit höherer Bildqualität als beim Anwenden der Einstellung [Stark]. Für ein einzelnes Foto werden vier Aufnahmen in einer kurzen Serie aufgenommen und automatisch zu einem einzigen JPEG-Bild zusammengefügt.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird unter Anwendung der Rauschreduzierung aufgenommen.

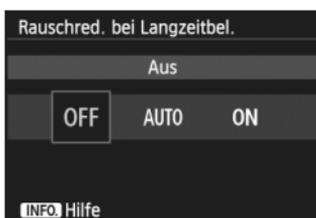
Rauschreduzierung bei Langzeitbelichtung

Rauschreduzierung wird bei Bildern mit einer Belichtungszeit von 1 Sekunde oder länger angewendet.



1 Wählen Sie [Rauschred. bei Langzeitbel.].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [4] die Option [Rauschred. bei Langzeitbel.], und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Legen Sie die gewünschte Einstellung fest.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die Taste <SET>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird geschlossen und das Menü erneut angezeigt.

- **[Automatisch]**

Bei einer Belichtungszeit von 1 Sekunde oder länger wird die Rauschreduzierung automatisch ausgeführt, wenn Rauschen im Zusammenhang mit Langzeitbelichtung erkannt wird. Die Einstellung **[Automatisch]** ist für die meisten Fälle geeignet.

- **[Ein]**

Eine Rauschreduzierung wird bei allen Belichtungszeiten von 1 Sekunde oder länger angewendet. Die Einstellung **[Ein]** kann u. U. Rauschen unterdrücken, das mit der Einstellung **[Automatisch]** nicht erkannt werden kann.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird unter Anwendung der Rauschreduzierung aufgenommen.

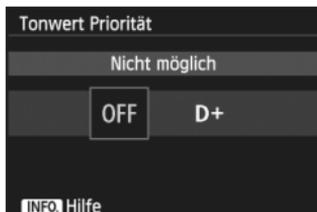
MENU Tonwert Priorität ☆

Sie können überbelichtete Spitzlicht-Bereiche minimieren.



1 Wählen Sie [Tonwert Priorität].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [4] die Option [Tonwert Priorität], und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.



2 Wählen Sie [Aktivieren].

- Wählen Sie [Aktivieren], und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Die Detailschärfe in hellen Bereichen wird verbessert. Der dynamische Bereich wird vom Standardwert von 18 % Grau auf helle Tonwerte erweitert. Die Gradation zwischen den Grautönen und den hellen Tönen wird weicher.

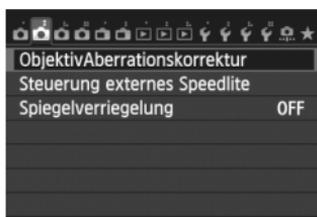
3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit Tonwert Priorität aufgenommen.

MENU Vignettierungs-/Farbfehler-Korrektur

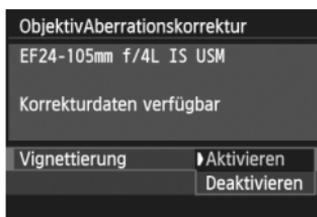
Aufgrund der Eigenschaften mancher Objektive können in den Ecken des Bilds dunkle Bereiche zu sehen sein. Dieses Phänomen wird als Vignettierung bezeichnet. Farbabweichungen entlang der Konturen eines Motivs werden als Farbfehler bezeichnet. Beide durch das Objektiv verursachten Phänomene können korrigiert werden. Die Grundeinstellung für beide Korrekturen lautet **[Aktivieren]**.

Vignettierungs-Korrektur



1 Wählen Sie **[ObjektivAberrationskorrektur]**.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [2] die Option **[ObjektivAberrationskorrektur]**, und drücken Sie die Taste <SET>.



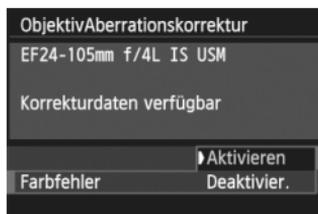
2 Wählen Sie die Einstellung.

- Überprüfen Sie, ob für das verwendete Objektiv **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Wählen Sie **[Vignettierung]**, und drücken Sie die Taste <SET>.
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Wenn **[Korrekturdaten nicht verfügbar]** angezeigt wird, sehen Sie im Abschnitt „Informationen zu Objektivkorrekturdaten“ auf Seite 94 nach.

3 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigierter Vignettierung aufgenommen.

Farbfehlerkorrektur



1 Wählen Sie die Einstellung.

- Überprüfen Sie, ob für das verwendete Objektiv **[Korrekturdaten verfügbar]** angezeigt wird.
- Wählen Sie **[Farbfehler]**, und drücken Sie die Taste **<SET>**.
- Wählen Sie **[Aktivieren]**, und drücken Sie anschließend die Taste **<SET>**.
- Wenn **[Korrekturdaten nicht verfügbar]** angezeigt wird, sehen Sie im Abschnitt „Informationen zu Objektivkorrekturdaten“ weiter unten nach.

2 Lösen Sie aus.

- Das Bild wird mit korrigiertem Farbfehler aufgenommen.

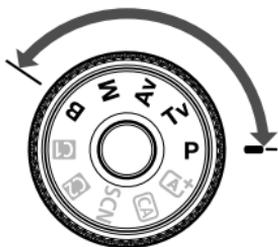
Informationen zu Objektivkorrekturdaten

Die Kamera verfügt bereits über Vignettierungs- und Farbfehler-Korrekturdaten für etwa 25 Objektive. Wenn Sie **[Aktivieren]** wählen, wird die Vignettierungs- und Farbfehler-Korrektur für alle Objektive, für die Daten verfügbar sind, automatisch angewendet.

Mit EOS Utility (mitgelieferte Software) können Sie überprüfen, für welche Objektive bereits Korrekturdaten in der Kamera registriert sind. Sie können mit der Software auch Korrekturdaten für neue Objektive registrieren. Einzelheiten dazu finden Sie in der EOS Utility Bedienungsanleitung im PDF-Format auf der Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM).

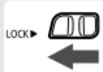
5

Erweiterte Funktionen



In den Kreativ-Programmen können Sie die gewünschte Verschlusszeit und/oder die Blende manuell einstellen, um die Belichtung entsprechend zu beeinflussen. Indem Sie die Kameraeinstellungen ändern, können Sie unterschiedliche Ergebnisse erzielen.

- Das Symbol ☆ rechts oben neben dem Seitentitel zeigt an, dass diese Funktion nur in den Kreativ-Programmen (**P/ Tv/ Av/ M/ B**) verfügbar ist.
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken und ihn dann wieder loslassen, werden die Belichtungswerte im Sucher und auf dem LCD-Panel 4 Sekunden lang angezeigt. (☞4).



Schieben Sie den Schalter <LOCK▶> nach links.

P: Programmautomatik

Die Kamera wählt Verschlusszeit und Blendenwert automatisch entsprechend der Helligkeit des Motivs. Dieser Modus wird als Programmautomatik bezeichnet.

* <P> steht für „Programm“.

* AE steht für „Auto Exposure“ (Belichtungsautomatik).



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <P>.



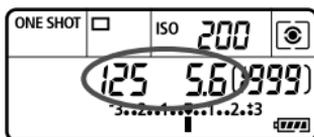
2 Stellen Sie scharf.

- Blicken Sie in den Sucher, und richten Sie das gewählte AF-Messfeld auf das Motiv. Drücken Sie dann den Auslöser halb durch.
- ▶ Das AF-Messfeld, das die Fokussierung erreicht, blinkt rot, und im Sucher unten rechts leuchtet der Schärfenindikator <●> (bei der Einstellung „One-Shot AF“).
- ▶ Verschlusszeit und Blendenwert werden automatisch eingestellt und im Sucher und auf dem LCD-Panel angezeigt.



3 Überprüfen Sie die Anzeige.

- Eine Standardbelichtung ist garantiert, solange die Anzeige für die Verschlusszeit oder den Blendenwert nicht blinkt.



4 Lösen Sie aus.

- Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt, und drücken Sie den Auslöser ganz durch.

Tv: Blendenautomatik

In diesem Modus wählen Sie die Verschlusszeit aus, während die Kamera entsprechend der Helligkeit des Motivs den geeigneten Blendenwert ermittelt, um die Standardbelichtung zu erhalten. Diese Funktion wird als Blendenautomatik bezeichnet. Eine kürzere Verschlusszeit eignet sich für scharfe Momentaufnahmen von Bewegungsabläufen. Eine längere Verschlusszeit hingegen schafft eine gewisse Unschärfe, wodurch das Bild dynamischer wirkt.

* <Tv> steht für „Time Value“ (Zeitwert).



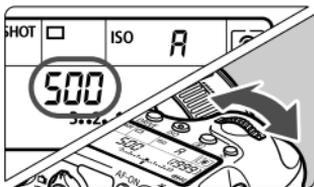
Unscharfe Aufnahme von Bewegungen
(Lange Verschlusszeit: 1/30 Sek.)



Scharfe Momentaufnahme
(Kurze Verschlusszeit: 1/2000 Sek.)



- 1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Tv>.



- 2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Beobachten Sie das LCD-Panel, während Sie das Hauptwahlrad <  > drehen.

- 3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Der Blendenwert wird automatisch eingestellt.



- 4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange der Blendenwert nicht blinkt, entspricht die Belichtung dem Standard.

Av: Verschlusszeitautomatik

In diesem Modus wählen Sie den gewünschten Blendenwert, und die Kamera stellt entsprechend der Helligkeit des Motivs die geeignete Verschlusszeit automatisch ein, um die Standardbelichtung zu erhalten. Diese Funktion wird als Verschlusszeitautomatik bezeichnet. Mit einer höheren Blendenzahl (kleinere Blendenöffnung) wird ein annehmbarer Autofokusbereich für Vorder- und Hintergrund erreicht. Bei einer niedrigeren Blendenzahl (größere Blendenöffnung) befindet sich dagegen ein geringerer Teil von Vorder- und Hintergrund im annehmbaren Autofokusbereich.

* <Av> steht für „Aperture Value“ (Blendenwert, Blendenöffnung).



Verschwommener Hintergrund
(Niedriger Blendenwert: 1:5,6)



Scharfer Vorder- und Hintergrund
(Hoher Blendenwert: 1:32)



1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <Av>.



2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Beobachten Sie das LCD-Panel, während Sie das Hauptwahlrad <  > drehen.

3 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt.



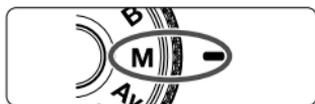
4 Überprüfen Sie die Anzeige im Sucher, und lösen Sie aus.

- Solange die Verschlusszeit nicht blinkt, entspricht die Belichtung dem Standard.

M: Manuelle Belichtung

In diesem Modus wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert aus. Stellen Sie die Belichtung mithilfe der Belichtungsstufenanzeige im Sucher oder mit einem handelsüblichen Belichtungsmesser ein. Dieses Verfahren wird als manuelle Belichtungssteuerung bezeichnet.

* <M> steht für „Manuell“.



Standardbelichtungsindex



Belichtungswertmarkierung



- 1 Stellen Sie das Modus-Wahlrad auf <M>.**
- 2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein (S. 86).**
- 3 Stellen Sie Verschlusszeit und Blende ein.**

- Wählen Sie mit dem Hauptwahlrad <  > die Verschlusszeit.
- Stellen Sie mit dem Daumenrad <  > den gewünschten Blendenwert ein.
- Wenn die Einstellung nicht möglich ist, schieben Sie den Schalter <LOCK▶> nach links und drehen Sie dann das Hauptwahlrad <  > oder das Schnellwahlrad <  >.

- 4 Stellen Sie scharf.**

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Auf dem LCD-Panel und im Sucher werden die Belichtungsdaten angezeigt.
- An der Markierung des Belichtungsstufensymbols <  > können Sie die Abweichung von der Standardbelichtungsstufe erkennen.

- 5 Stellen Sie die Belichtung ein, und machen Sie die Aufnahme.**

- Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige, und stellen Sie die gewünschte Verschlusszeit und den gewünschten Blendenwert ein.
- Wenn die Belichtungsstufe mehr als ± 3 Stufen umfasst, wird am Ende der Belichtungsstufenanzeige <  > oder <  > angezeigt.

Einstellen der Belichtungskorrektur ☆

Die Belichtungskorrektur kann die von der Kamera eingestellte Standardbelichtung aufhellen (Überbelichtung) oder abdunkeln (Unterbelichtung).

Die Belichtungskorrektur kann in den Aufnahmemodi **P/Tv/Av** festgelegt werden. Obwohl die Belichtungskorrektur in Drittelstufen um bis zu ± 5 Stufen eingestellt werden kann, kann die Belichtungskorrekturanzeige im Sucher und auf dem LCD-Panel nur Einstellungen von bis zu ± 3 Stufen anzeigen. Wenn Sie die Belichtungskorrektur um mehr als ± 3 Stufen einstellen möchten, verwenden Sie den Schnelleinstellungsbildschirm (S. 45), oder folgen Sie den Anleitungen für [📷3: Beli.korr./AEB].

1 Überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch (📷4), und überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.

Überbelichtung für ein helleres Bild



2 Stellen Sie den gewünschten Belichtungskorrekturwert ein.

- Beobachten Sie den Sucher oder das LCD-Panel, während Sie das Wahhrad <🌀> drehen.
- Wenn Sie die Einstellung nicht vornehmen können, schieben Sie den Schalter <LOCK▶> nach links, und drehen Sie dann das Wahhrad <🌀>.

Unterbelichtung für ein dunkleres Bild



3 Lösen Sie aus.

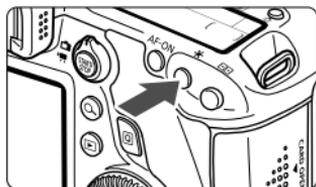
- Um den Belichtungskorrekturwert zu löschen, setzen Sie den Belichtungskorrekturwert auf <📷> zurück.

✳ AE-Speicherung ☆

Verwenden Sie die AE-Speicherung für Aufnahmen, bei denen der Fokussierbereich nicht mit dem Belichtungsbereich identisch ist, oder zum Aufnehmen mehrerer Bilder mit derselben Belichtungseinstellung. Drücken Sie zum Speichern der Belichtung die Taste <✳>, verändern Sie dann den Bildausschnitt, und machen Sie die Aufnahme. Dieser Modus wird als AE-Speicherung bezeichnet. Dieser Modus eignet sich am besten für Motive im Gegenlicht.

1 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Die Belichtungseinstellung wird angezeigt.



2 Drücken Sie die Taste <✳>. (☉4)

- ▶ Das Symbol <✳> leuchtet im Sucher, um anzuzeigen, dass die Belichtungseinstellung (AE-Speicherung) gespeichert wurde.
- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <✳> drücken, wird die aktuelle automatische Belichtungseinstellung gespeichert.



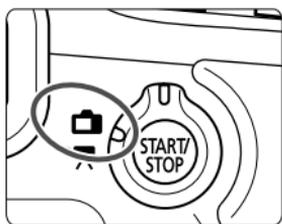
3 Wählen Sie den Bildausschnitt neu aus, und lösen Sie aus.

- Wenn Sie die AE-Speicherung für weitere Aufnahmen beibehalten möchten, halten Sie die Taste <✳> gedrückt, und drücken Sie den Auslöser, um eine weitere Aufnahme zu machen.



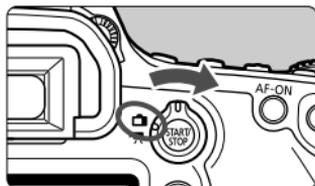
6

Aufnahmen über den LCD-Monitor (Livebild-Aufnahmen)

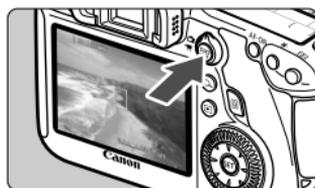


Es ist möglich, Aufnahmen zu machen, während ein Bild am LCD-Monitor der Kamera angezeigt wird. Dies wird als „Livebild-Aufnahme“ bezeichnet. Stellen Sie zum Aktivieren der Livebild-Aufnahme den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf <  >.

Aufnahmen über den LCD-Monitor



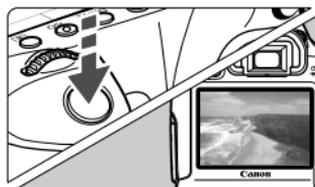
- 1 Stellen Sie den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf .**



- 2 Zeigen Sie das Livebild an.**
- Drücken Sie die Taste .
 - ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Das Livebild spiegelt den Helligkeitswert des tatsächlich aufgenommenen Bilds wider.

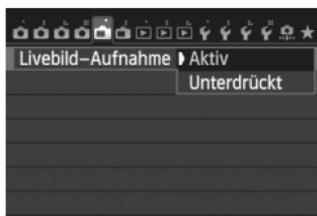


- 3 Stellen Sie scharf.**
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, erfolgt die Scharfeinstellung mit der eingestellten AF-Methode (S. 106).



- 4 Lösen Sie aus.**
- Drücken Sie den Auslöser ganz durch.
 - ▶ Die Aufnahme wird ausgeführt, und das erfasste Bild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - ▶ Nachdem die Bildüberprüfung abgeschlossen wurde, kehrt die Kamera automatisch zur Livebild-Aufnahme zurück.
 - Drücken Sie die Taste , um den Livebild-Aufnahmemodus zu beenden.

Aktivieren von Livebild-Aufnahmen



Stellen Sie [**1**: Livebild-Aufnahme] auf [**Aktiv**] ein.

Anzahl möglicher Livebild-Aufnahmen

Temperatur	Raumtemperatur (23 °C)	Niedrige Temperatur (0 °C)
Mögliche Aufnahmen	ca. 220 Aufnahmen	ca. 190 Aufnahmen

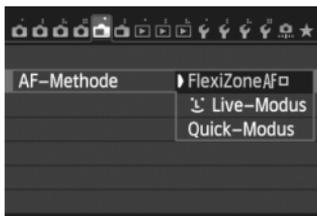
- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf der Verwendung des vollständig aufgeladenen Akkus LP-E6 bzw. den Teststandards der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Mit voll aufgeladenem Akku LP-E6 sind kontinuierliche Livebild-Aufnahmen möglich für ca. 1 Std. 45 Min. bei Raumtemperatur (23 °C).

Fokussieren mit AF (AF-Methode)

Auswählen der AF-Methode

Die verfügbaren AF-Methoden lauten [FlexiZoneAF□ (Einzelbild)], [Live-Modus] (Gesichtserkennung, S. 107) sowie [Quick-Modus] (S. 109).

Für eine präzise Fokussierung stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>, vergrößern Sie das Bild und stellen Sie den Fokus manuell ein (S. 111).



Wählen Sie die AF-Methode aus.

- Wählen Sie auf der Registerkarte [1] die Option [AF-Methode].
- Sie können während der Anzeige des Livebilds die Taste <AF> drücken, um die AF-Methode im Einstellungsbildschirm auszuwählen.

FlexiZone - Einzelbild: AF □

Die Fokussierung erfolgt mithilfe des Bildsensors. AF ist bei angezeigtem Livebild zwar möglich, **die AF-Fokussierung dauert jedoch länger als im QuickModus**. Die präzise Fokussierung kann zudem schwieriger als im QuickModus sein.



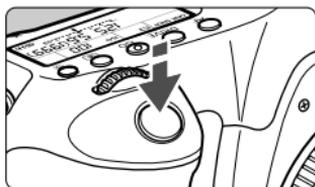
AF-Messfeld

1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste <START/STOP>.
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- ▶ Das AF-Messfeld <□> wird angezeigt.

2 Verschieben Sie das AF-Messfeld.

- Mit <AF> können Sie das AF-Messfeld an die gewünschte Stelle für den Fokus verschieben. (Das AF-Messfeld kann nicht bis zum Rand des Bilds verschoben werden.)
- Um zum mittleren AF-Messfeld zurückzukehren, drücken Sie die Taste <SET> oder <AF>.



3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Piep-Ton zu hören.
- ▶ Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orange.



4 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 104).

Live-Modus (für Gesichtserkennung): AF

Diese AF-Methode ist dieselbe wie bei FlexiZone - Einzelbild. Mit dieser Methode werden Gesichter erkannt und fokussiert. Bitten Sie die Person, in die Kamera zu sehen.



1 Zeigen Sie das Livebild an.

- Drücken Sie die Taste <START/STOP>.
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Wenn ein Gesicht erkannt wird, wird der Rahmen <[]> über dem Gesicht angezeigt, damit dafür eine Scharfeinstellung erfolgen kann.
- Bei der Erkennung von mehreren Gesichtern wird <[]> angezeigt. Mithilfe von <[]> können Sie den Rahmen <[]> über dem gewünschten Gesicht platzieren.



2 Stellen Sie scharf.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, um das Gesicht im Rahmen <[]> zu fokussieren.
- ▶ Wenn die Fokussierung erreicht ist, wird das AF-Messfeld grün, und es ist ein Piep-Ton zu hören.
- ▶ Falls die Fokussierung nicht möglich ist, wird das AF-Messfeld orange.
- Erkennt die Kamera kein Gesicht, wird das AF-Messfeld <[]> angezeigt und automatisch die Mitte fokussiert.



3 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 104).

Quick-Modus: AFQuick

Der speziell dafür entwickelte AF-Sensor fokussiert im One-Shot AF-Modus mit der gleichen AF-Methode wie bei Aufnahmen über den Sucher.

Sie können den gewünschten Bereich zwar schnell fokussieren, **das Livebild wird während der AF-Fokussierung jedoch kurzzeitig unterbrochen.**

Zum Fokussieren werden elf AF-Messfelder (automatische Auswahl) verwendet. Sie können auch ein AF-Messfeld auswählen (manuelle Auswahl), damit nur der von diesem AF-Messfeld abgedeckte Bereich scharf gestellt wird. In den Motivbereich-Modi wird das AF-Messfeld automatisch ausgewählt, und Sie können die Auswahl nicht beeinflussen.

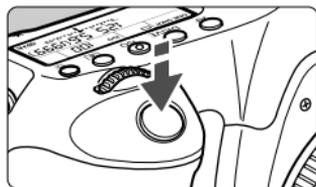
AF-Messfeld

**1 Zeigen Sie das Livebild an.**

- Drücken Sie die Taste <START/STOP>.
- ▶ Das Livebild wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die kleinen Kästchen sind die AF-Messfelder.

**2 Wählen Sie das AF-Messfeld aus. ☆**

- Drücken Sie die Taste <AF-ON>.
- Sie können ein AF-Messfeld mit <Wahlrad> auswählen oder indem Sie das Wahlrad <Wahlrad> oder <Wahlrad> drehen.
- Drücken Sie <SET>, um zwischen dem zentralen AF-Messfeld und automatischer Auswahl zu wechseln.



3 Stellen Sie scharf.

- Richten Sie das AF-Messfeld auf das Motiv, und drücken Sie den Auslöser halb durch.
- ▶ Das Livebild wird ausgeschaltet, der Spiegel klappt wieder herunter, und AF wird ausgeführt. (Es wird kein Bild aufgenommen.)
- ▶ Sobald die Scharfeinstellung erfolgt ist, ertönt ein Signalton, und das Livebild wird wieder angezeigt.
- ▶ Das AF-Messfeld, mit dem eine Scharfeinstellung erzielt wurde, leuchtet grün.
- ▶ Falls keine Fokussierung möglich ist, blinkt das AF-Messfeld orange.



4 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 104).



Manuelle Fokussierung

Sie können das Bild vergrößern und mit dem manuellen Fokus präzise scharf stellen.



1 Stellen Sie den Fokussierschalter des Objektivs auf <MF>.

- Drehen Sie den Entfernungsring des Objektivs, um den Fokus grob einzustellen.



Vergrößerungsrahmen

2 Aktivieren Sie die Anzeige des Vergrößerungsrahmens.

- Drücken Sie die Taste <Q>.



3 Verschieben Sie den Vergrößerungsrahmen.

- Drücken Sie <⌘>, um den Vergrößerungsrahmen in die Position zu bringen, die Sie scharfstellen möchten.
- Um den Vergrößerungsrahmen zurück in die Mitte zu setzen, drücken Sie die Taste <SET> oder <⌫>.



AE-Speicherung

Position des vergrößerten Bereichs

Vergrößerung

4 Vergrößern Sie das Bild.

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <Q> drücken, ändert sich die Vergrößerung im Rahmen wie folgt:

→ 5x → 10x → Vollbild- → 1x
anzeige

5 Fokussieren Sie manuell.

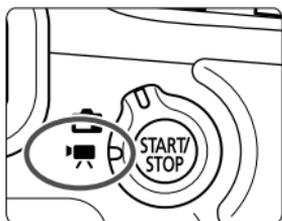
- Betrachten Sie das vergrößerte Bild, und drehen Sie zum Fokussieren den Entfernungsring des Objektivs.
- Wenn Sie die Fokussierung erreicht haben, drücken Sie die Taste <Q>, um zur Vollbildanzeige zurückzukehren.

6 Lösen Sie aus.

- Prüfen Sie die Fokussierung und die Belichtung, und drücken Sie zum Aufnehmen den Auslöser ganz durch (S. 104).

7

Aufnahmen von Movies



Stellen Sie zum Aktivieren der Movie-Aufnahme den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf < >. Movie-Aufnahmen werden im Format MOV gespeichert.

- Karten, auf denen Movies aufgezeichnet werden können, finden Sie auf Seite 3.

ⓘ Wenn Sie auf der Registerkarte [**3**] die Option [**WLAN**] auf [**Aktivieren**] einstellen, können Sie keine Movie-Aufnahmen machen. Stellen Sie die Option [**WLAN**] auf [**Deaktivieren**], bevor Sie Movie-Aufnahmen machen.

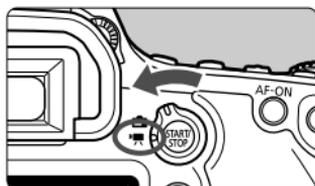
Aufnahmen von Movies

Aufnahmen mit automatischer Belichtung

Wenn der Aufnahmemodus nicht auf **<M>** eingestellt ist, wird die geeignete Helligkeit für das jeweilige Motiv mittels automatischer Belichtungssteuerung korrigiert.

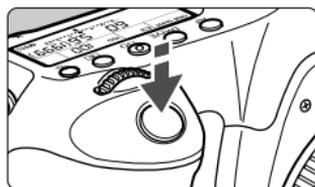
1 Stellen Sie den Aufnahmemodus ein.

- Drehen Sie das Modus-Wahlrad auf einen beliebigen Aufnahmemodus mit Ausnahme des Programms **<M>**.



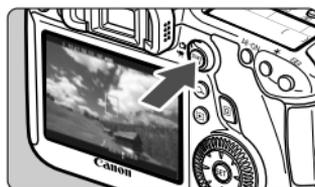
2 Stellen Sie den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf **<Movie>**.

- ▶ Der Schwingspiegel gibt einen Ton aus, dann wird das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.



3 Stellen Sie scharf.

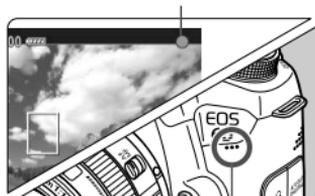
- Fokussieren Sie vor der Aufnahme eines Movies mit AF oder manuell (S. 106 - 112).
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, erfolgt die Scharfeinstellung mit der eingestellten AF-Methode.



Movie-Aufnahme

4 Nehmen Sie ein Movie auf.

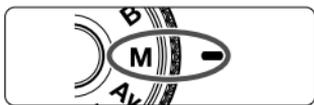
- Drücken Sie die Taste **<START/STOP>**, um eine Movie-Aufnahme zu starten.
- ▶ Während der Movie-Aufnahme wird oben rechts am Bildschirm das Symbol „●“ angezeigt.
- Um die Aufnahme des Movies zu beenden, drücken Sie die Taste **<START/STOP>** erneut.



Mikrofon

Aufnahmen mit manueller Belichtung

Sie können die ISO-Empfindlichkeit, die Verschlusszeit und die Blende für Movie-Aufnahmen manuell einstellen. Die Aufnahme von Movies mit manueller Belichtung ist nur für fortgeschrittene Benutzer geeignet.



1 Stellen Sie das Modus-Wahrad auf <M>.

2 Stellen Sie den Schalter für Livebild-Aufnahmen/Movie-Aufnahmen auf <☑>.



3 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

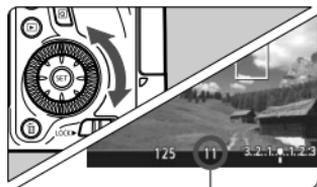
- Drücken Sie die Taste <ISO>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm für die ISO-Empfindlichkeit wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Stellen Sie mit dem Hauptwahrad <☀> die gewünschte ISO-Empfindlichkeit ein.



Verschlusszeit

4 Stellen Sie Verschlusszeit und Blende ein.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <☀> die Verschlusszeit. Die einstellbaren Verschlusszeiten hängen von der Bildrate <☑*> ab.
 - ☑30 ☑25 ☑24 : 1/4000 Sek. - 1/30 Sek.
 - ☑60 ☑50 : 1/4000 Sek. - 1/60 Sek.
- Stellen Sie mit dem Daumenrad <🌀> den gewünschten Blendenwert ein.
- Wenn die Einstellung nicht möglich ist, schieben Sie den Schalter <LOCK▶> nach links und drehen Sie dann das Hauptwahrad <☀> oder das Schnellwahrad <🌀>.



Blende

5 Fokussieren Sie, und nehmen Sie ein Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 3 und 4 unter „Aufnahmen mit automatischer Belichtung“ (S. 114) identisch.

MENU Einstellen der Movie-Aufnahmegröße



Mit [2: **Movie-Aufn.größe**] können Sie die Bildgröße, Bildrate pro Sekunde und Komprimierungsmethode des Movies festlegen. Die Bildrate schaltet sich automatisch abhängig von der Einstellung [3: **Videosystem**] um.

● Bildgröße

- [1920x1080] : Aufnahme in Full HD (Full High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.
- [1280x720] : Aufnahme in HD (High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.
- [640x480] : Aufnahme in Standardqualität. Das Seitenverhältnis ist 4:3.

● Bildrate (Aufnahmen pro Sekunde)

- : Für Regionen, in denen das TV-Format NTSC gebräuchlich ist (Nordamerika, Japan, Korea, Mexiko usw.).
- : Für Regionen, in denen das TV-Format PAL gebräuchlich ist (Europa, Russland, China, Australien usw.).
- : Hauptsächlich für Filme.

● Komprimierungsmethode

- IPB : Komprimiert mehrere Bilder gleichzeitig für eine besonders effiziente Aufzeichnung. Da die Dateigröße geringer als bei ALL-I ist, können Sie eine längere Aufnahme machen.
- ALL-I (I-only) : Komprimiert immer nur ein Bild für die Aufzeichnung. Trotz der höheren Dateigröße als bei IPB eignet sich das Movie besser für Bearbeitungen.

Movie-Gesamtaufnahmezeit und Dateigröße pro Minute

Movie-Aufnahmegröße			Gesamtaufnahmezeit (ca.)			Dateigröße (ca.)
			4-GB-Speicherkarte	8-GB-Speicherkarte	16-GB-Speicherkarte	
F1920	30 25 24	[IPB]	16 Min.	32 Min.	1 Std. 4 Min.	235 MB/Min.
	30 25 24	[ALL-I]	5 Min.	11 Min.	22 Min.	685 MB/Min.
F1280	60 50	[IPB]	18 Min.	37 Min.	1 Std. 14 Min.	205 MB/Min.
	60 50	[ALL-I]	6 Min.	12 Min.	25 Min.	610 MB/Min.
F640	30 25	[IPB]	48 Min.	1 Std. 37 Min.	3 Std. 14 Min.	78 MB/Min.

- **Movie-Dateien, die größer sind als 4 GB**

Selbst wenn Sie ein Movie aufnehmen, das größer ist als 4 GB, können Sie Ihre Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen. Während der Movie-Aufnahme, ca. 30 Sek. bevor die Movie-Aufnahme eine Dateigröße von 4 GB erreicht, beginnt die Anzeige der verstrichenen Movie-Aufnahmezeit bzw. des Zeitcodes im Movie-Aufnahmebild zu blinken. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen und die Dateigröße 4 GB überschreitet, wird automatisch eine neue Movie-Datei erstellt und die Anzeige der verstrichenen Movie-Aufnahmezeit bzw. des Timecodes hört auf zu blinken. Wenn Sie das Movie ansehen wollen, müssen Sie jede Movie-Datei einzeln wiedergeben. Movie-Dateien können nicht automatisch eine nach der anderen abgespielt werden. Wählen Sie das nächste Movie, nachdem das aktuelle Movie abgespielt worden ist.

- **Begrenzung der Movie-Aufnahmedauer**

Die maximale Aufnahmezeit für ein Movie beträgt 29 Min. 59 Sek. Wenn die Movie-Aufnahmedauer 29 Min. 59 Sek. erreicht hat, wird die Movie-Aufnahme automatisch beendet. Sie können eine neue Movie-Aufnahme starten, indem Sie erneut die Taste <START/STOP> drücken. (Es wird eine neue Movie-Datei aufgenommen.)



8

Bildwiedergabe

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Vorgänge beschrieben, um Bilder und Movies wiederzugeben.

Für Bilder, die mit einer anderen Kamera ausgenommen und gespeichert wurden, gilt Folgendes:

Die Kamera kann möglicherweise Bilder nicht korrekt anzeigen, die mit einer anderen Kamera aufgenommen, mit einem Computer bearbeitet wurden oder deren Dateinamen geändert wurden.

▶ Bildwiedergabe

Einzelbildanzeige



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene oder zuletzt angezeigte Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Bild aus.

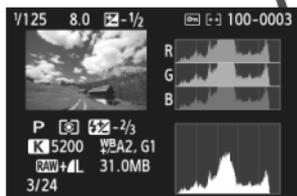
- Um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellwahlrad <Q> entgegen dem Uhrzeigersinn. Um das zuerst aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellwahlrad im Uhrzeigersinn.
- Das Anzeigeformat ändert sich jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken.



Keine Informationen



Mit grundlegenden Informationen



Histogramm



Anzeige der Aufnahmeinformationen

3 Beenden Sie die Bildwiedergabe.

- Drücken Sie die Taste <▶>, um die Bildwiedergabe zu beenden und die Kamera wieder in den Zustand der Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

▶ Schnellsuche von Bildern

▣ Anzeigen mehrerer Bilder auf einem Bildschirm (Index-Anzeige)

Mithilfe der Übersichtsanzeige können Sie schnell nach Bildern suchen, indem Sie vier oder neun Bilder gleichzeitig auf dem Bildschirm anzeigen.



1 Drücken Sie die Taste <Q>.

- Drücken Sie während der Bildwiedergabe auf die Taste <Q>.
- ▶ [ Q] wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.



2 Wechseln Sie zur Übersichtsanzeige.

- Drehen Sie das Hauptwahlrad <  > gegen den Uhrzeigersinn.
- ▶ Der Index mit 4 Bildern wird angezeigt. Das aktuell gewählte Bild ist durch einen orangefarbenen Rahmen gekennzeichnet.
- Wenn Sie das Wahlrad <  > weiter nach links drehen, wird der Index mit 9 Bildern angezeigt. Wenn Sie das Wahlrad <  > nach rechts drehen, wird die Übersicht wie folgt geändert: Anzeige mit 9 und 4 Bildern und dann Einzelbildanzeige.



3 Wählen Sie ein Bild oder ein Movie aus.

- Drehen Sie das Wahlrad <  >, um den orangefarbenen Rahmen zu verschieben und ein Bild auszuwählen. Sie können es auch mit der Taste <  > oder <  > auswählen.
- Drücken Sie die Taste <Q>, um das Symbol [ Q] zu deaktivieren, und drehen Sie dann das Hauptwahlrad <  >, um zum nächsten oder vorherigen Bildschirm zu wechseln.
- Indem Sie in der Indexanzeige auf <  > drücken, können Sie ein Bild für die Einzelbildanzeige auswählen.

🔍 Vergrößerte Ansicht

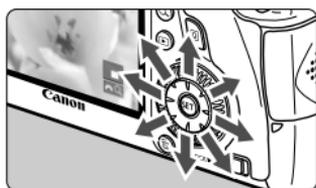
Sie können ein aufgenommenes Bild auf dem LCD-Monitor ca. 1,5-fach - 10-fach vergrößern.



Position des vergrößerten Bereichs

1 Vergrößern Sie das Bild.

- Eine Vergrößerung der Bilder ist während der Bildwiedergabe (Einzelbildanzeige), während der Rückschauzeit unmittelbar nach der Aufnahme und im Zustand der Aufnahmebereitschaft der Kamera möglich.
- Drücken Sie die Taste <Q>.
- ▶ Die vergrößerte Ansicht wird angezeigt. Der vergrößerte Bereich und das Symbol [🔍] werden rechts unten auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn Sie das Hauptwahlrad <🔧> im Uhrzeigersinn drehen, wird der Vergrößerungsfaktor erhöht. Sie können das Bild ca. 10-fach vergrößern.
- Wenn Sie das Hauptwahlrad <🔧> gegen den Uhrzeigersinn drehen, wird der Vergrößerungsfaktor verringert. Wenn Sie das Wahlrad weiter drehen, wird die Indexanzeige aktiviert (S. 121).



2 Verschieben Sie den Anzeigebereich des Bilds.

- Mit <🔍> können Sie alle Bereiche des vergrößerten Bilds anzeigen.
- Um die vergrößerte Ansicht zu schließen, drücken Sie die Taste <Q> oder die Taste <▶>. Daraufhin wird erneut die Einzelbildansicht angezeigt.



Wiedergeben von Movies



1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>, um Bilder anzuzeigen.

2 Wählen Sie ein Movie.

- Wählen Sie das wiederzugebende Movie mit dem Daumenrad <◉>.
- In der Einzelbildanzeige gibt das Symbol <SET ▶> oben links an, dass es sich um ein Movie handelt. Wenn es sich bei dem Movie um einen Video-Schnappschuss handelt, wird <SET ▶> angezeigt.
- Sie können die Taste <INFO.> drücken, um zur Anzeige der Aufnahmeinformationen zu wechseln.
- In der Übersichtsanzeige ist anhand der Lochung am linken Bildrand zu erkennen, dass es sich um ein Movie handelt. **Da Movies in der Übersichtsanzeige nicht wiedergegeben werden können, drücken Sie die Taste <SET>, um zur Einzelbildanzeige zu wechseln.**



3 Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste <SET>.

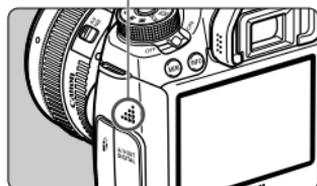
- ▶ Die Wiedergabeleiste für Movies wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



4 Geben Sie das Movie wieder.

- Wählen Sie [▶] (Wiedergabe), und drücken Sie dann die Taste <SET>.
- ▶ Die Wiedergabe des Movies startet.
- Durch Drücken der Taste <SET> wird die Wiedergabe angehalten.
- Durch Drehen des Wahrrads <◉> können Sie die Lautstärke sogar während der Movie-Wiedergabe anpassen.
- Weitere Informationen zur Wiedergabe finden Sie auf der nächsten Seite.

Lautsprecher



Wiedergabeleiste für Movies

Funktion	Beschreibung der Wiedergabefunktionen
▶ Wiedergabe	Mit der Taste <⏮> können Sie die Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
▶ Zeitlupe	Durch Drücken der Taste <⏮> können Sie das Tempo der Zeitlupe anpassen. Das Tempo der Zeitlupe wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.
⏮ Erstes Bild	Das erste Bild des Movies wird angezeigt.
⏮ Vorheriges Bild	Bei jedem Drücken von <⏮> wird das jeweils vorherige Bild angezeigt. Wenn Sie <⏮> gedrückt halten, wird das Movie zurückgespult.
⏭ Nächstes Bild	Bei jedem Drücken von <⏭> wird das Movie Bild für Bild wiedergegeben. Wenn Sie <⏭> gedrückt halten, wird das Movie vorgespult.
⏭ Letztes Bild	Das letzte Bild des Movies wird angezeigt.
🎵 Hintergrundmusik*	Sie können ein Movie zusammen mit der ausgewählten Hintergrundmusik wiedergeben.
✂ Bearbeiten	Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt.
	Position der Wiedergabe
mm' ss"	Wiedergabedauer (Minuten: Sekunden, wenn [Movie Aufn-Zähler: Aufnahmezeit] eingestellt ist)
hh:mm:ss:ff	Timecode (Stunden: Minuten: Sekunden: Frames, wenn [Movie Aufn-Zähler: Timecode] eingestellt ist)
🔊 Lautstärke	Mit dem Wahrad <🔊> können Sie die Lautstärke des integrierten Lautsprechers anpassen (S. 123).
MENU ↶	Drücken Sie die Taste <MENU>, um zur Einzelbildanzeige zurückzukehren.

* Bei Auswahl und Festlegung von Hintergrundmusik wird die Musik statt der Tonaufnahme des Movies wiedergegeben.

Löschen von Bildern

Sie können Bilder wählen und einzeln löschen oder sie zusammen als Stapel löschen. Geschützte Bilder werden nicht gelöscht.

- **Ein gelöscht Bild kann nicht wiederhergestellt werden. Prüfen Sie daher vor jedem Löschvorgang, ob Sie das Bild wirklich nicht mehr benötigen. Schützen Sie wichtige Bilder vor versehentlichem Löschen. Beim Löschen eines RAW+JPEG-Bilds werden das RAW- und das JPEG-Bild gelöscht.**

Löschen einzelner Bilder



1 Geben Sie das zu löschende Bild wieder.

2 Drücken Sie die Taste .

- ▶ Das Menü „Löschen“ wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



3 Löschen Sie das Bild.

- Wählen Sie die Option [Löschen], und drücken Sie die Taste . Das angezeigte Bild wird gelöscht.



9

Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM/Übertragen von Bildern auf Ihren Computer

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Sie Bilder von der Kamera auf den Computer übertragen. Sie erhalten einen Überblick über die Software auf der EOS Solution Disk (CD-ROM), die im Lieferumfang der Kamera enthalten ist, und es wird erklärt, wie man die Software auf dem PC installiert. Außerdem wird beschrieben, wie Sie die PDF-Dateien auf der EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM) anzeigen können.



**EOS Solution
Disk**
(Software)



**EOS Camera
Instruction
Manuals Disk**

Anzeigen der Bedienungsanleitungen im PDF-Format auf der DVD-ROM



Die EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM) enthält die folgenden elektronischen Anleitungen (im PDF-Format):

- **Kamera-Bedienungsanleitung**

Darin werden alle Kamerafunktionen und -vorgänge erklärt, einschließlich grundlegender Inhalte (dieses Dokument).

- **WLAN-Bedienungsanleitung**

Darin werden alle WLAN-Funktionen und -vorgänge erklärt, einschließlich grundlegender Inhalte.

- **Software-Bedienungsanleitungen**

Software-Bedienungsanleitungen im PDF-Format für die auf der EOS Solution Disk bereitgestellte Software (siehe S. 133)

Anzeige der EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM)

[WINDOWS]



EOS Camera Instruction Manuals Disk

Kopieren Sie die Bedienungsanleitung, die auf der DVD im PDF-Format enthalten ist, auf Ihren Computer.

- 1 Legen Sie die EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD) in das DVD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[Arbeitsplatz]**, und doppelklicken Sie dann auf das DVD-ROM-Laufwerk, in das Sie die DVD eingelegt haben.
- 3 Klicken Sie auf den Namen der Bedienungsanleitung, die angezeigt werden soll.
 - Wählen Sie Ihre Sprache und das Betriebssystem aus.
 - ▶ Der Index der Bedienungsanleitung wird angezeigt.



Adobe Reader (möglichst die neueste Version) muss installiert sein, damit Sie die Dateien der Bedienungsanleitung anzeigen können (PDF-Format). Installieren Sie Adobe Reader, falls das Programm noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist. Die PDF-Datei kann über die Option zum Speichern von Dateien von Adobe Reader auf Ihrem Computer gespeichert werden. Weitere Informationen über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Hilfemenü von Adobe Reader.



- Die Kamera-Bedienungsanleitung im PDF-Format beinhaltet Seitenverlinkungen, so dass Sie schnell zu den gewünschten Seiten gelangen. Klicken Sie einfach auf den Seiten des Inhaltsverzeichnisses oder des Index auf die Seitenzahl, um zur entsprechenden Seite zu springen.

Anzeige der EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD-ROM)

[MACINTOSH]



EOS Camera Instruction Manuals Disk

Kopieren Sie die Bedienungsanleitung, die auf der DVD im PDF-Format enthalten ist, auf Ihren Computer.

- 1 Legen Sie die EOS Camera Instruction Manuals Disk (DVD) in das DVD-ROM-Laufwerk Ihres Macintosh ein.
- 2 Doppelklicken Sie auf das DVD-Symbol.
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei „START.html“.
- 4 Klicken Sie auf den Namen der Bedienungsanleitung, die angezeigt werden soll.
 - Wählen Sie Ihre Sprache und das Betriebssystem aus.
 - ▶ Der Index der Bedienungsanleitung wird angezeigt.



Adobe Reader (möglichst die neueste Version) muss installiert sein, damit Sie die Dateien der Bedienungsanleitung anzeigen können (PDF-Format). Installieren Sie Adobe Reader, falls das Programm noch nicht auf Ihrem Macintosh-Computer installiert ist. Die PDF-Datei kann über die Option zum Speichern von Dateien von Adobe Reader auf Ihrem Computer gespeichert werden. Weitere Informationen über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Hilfenmenü von Adobe Reader.

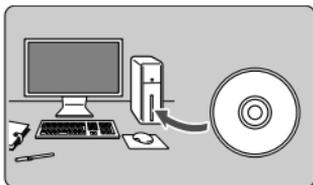


- Die Kamera-Bedienungsanleitung im PDF-Format beinhaltet Seitenverlinkungen, so dass Sie schnell zu den gewünschten Seiten gelangen. Klicken Sie einfach auf den Seiten des Inhaltsverzeichnisses oder des Index auf die Seitenzahl, um zur entsprechenden Seite zu springen.

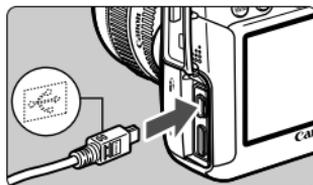
Übertragen von Bildern auf einen Computer

Sie können die mitgelieferte Software dazu verwenden, die Bilder in der Kamera auf Ihren Computer zu übertragen. Hierfür stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

Übertragen durch Anschluss der Kamera an den Computer

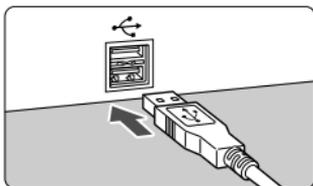


1 Installieren Sie die Software (S. 134).



2 Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene Schnittstellenkabel, um die Kamera an Ihren Computer anzuschließen.

- Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene Schnittstellenkabel.
- Schließen Sie das Kabel an den Anschluss <DIGITAL> der Kamera an, wobei das Symbol <↔> auf dem Steckverbinder zur Vorderseite der Kamera zeigen muss.
- Schließen Sie den Steckverbinder des Kabels am USB-Anschluss des Computers an.



3 Verwenden Sie EOS Utility zur Übertragung der Bilder/Movies.

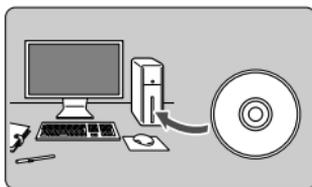
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung im PDF-Format auf der DVD-ROM (S. 133).



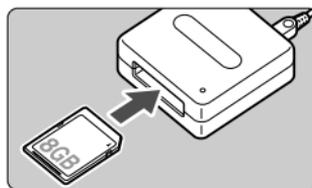
Wenn auf der Registerkarte [F3] die Option [WLAN] auf [Aktivieren] eingestellt ist, kann die Kamera nicht an einen Computer angeschlossen werden. Stellen Sie die Option [WLAN] auf [Deaktivieren], und schließen Sie dann das Schnittstellenkabel an.

Übertragen von Bildern mithilfe eines Kartenlesers

Wenn Sie über einen handelsüblichen Kartenleser verfügen, können Sie ihn zum Übertragen von Bildern auf Ihren Computer verwenden.



- 1 Installieren Sie die Software**
(S. 134).



- 2 Führen Sie die Karte in den Kartenleser ein.**

- 3 Verwenden Sie die Canon Software zum Übertragen der Bilder/Movies.**

- ▶ **Verwenden Sie Digital Photo Professional.**
- ▶ **Verwenden Sie ImageBrowser EX.**
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Software-Bedienungsanleitung im PDF-Format auf der DVD-ROM (S. 133).

 Wenn Sie Bilder von der Kamera auf Ihren Computer übertragen und hierfür einen Kartenleser und nicht die Canon Software verwenden, kopieren Sie den Ordner DCIM von der Karte auf Ihren Computer.

Hinweise zur Software



EOS Solution Disk

Dieser Datenträger enthält verschiedene Softwareprogramme für EOS-Kameras.

⚠ Beachten Sie, dass die Software, die im Lieferumfang früherer Kameras enthalten war, mit dieser Kamera aufgenommene Standbilder und Movie-Dateien nicht unterstützt. Verwenden Sie stattdessen die mit der Kamera gelieferte Software.

1 EOS Utility

Software zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer

- Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder (Standbilder/Movies) auf Ihren Computer herunterladen.
- Sie können verschiedene Einstellungen für die Kamera über Ihren Computer vornehmen.
- Sie können Fernaufnahmen durchführen, indem Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen.
- Sie können Hintergrundmusik auf die Karte kopieren und diese während der Wiedergabe abspielen.

2 Digital Photo Professional

Software zum Anzeigen und Bearbeiten von Bildern

- Sie können aufgenommene Bilder im Handumdrehen auf Ihrem Computer anzeigen, bearbeiten und drucken.
- Sie können Bilder bearbeiten, ohne die Originale zu ändern.
- Ist für eine breite Palette an Benutzern geeignet, von Amateuren bis hin zu Profifotografen. Diese Software eignet sich besonders für Benutzer, die überwiegend RAW-Bilder aufnehmen.

3 ImageBrowser EX

Software zum Anzeigen und Bearbeiten von Bildern

- Sie können JPEG-Bilder auf Ihrem Computer anzeigen, durchblättern und drucken.
- Sie können Movies (MOV-Dateien) und Alben mit Video-Schnappschüssen wiedergeben und Standbilder aus Movies extrahieren.
- Sie können Zusatzfunktionen wie EOS Video Snapshot Task (→ PDF) über eine Internetverbindung herunterladen.
- Diese Software wird für Anfänger, die zum ersten Mal eine Digitalkamera verwenden, und für Amateure empfohlen.

4 Picture Style Editor

Software zum Erstellen von Bildstil-Dateien

- Diese Software ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die Erfahrung mit der Verarbeitung von Bildern haben.
- Sie können den Bildstil an Ihre Bildeigenschaften anpassen und eine original Bildstil-Datei erstellen/speichern.

5 Map Utility

- Sie können die Aufnahmeorte von Bildern anzeigen, die mit einer EOS Camera aufgenommen wurden, die über eine integrierte GPS-Funktion verfügt oder mit einem GPS-Empfänger von Canon ausgestattet ist.
- Zum Installieren von Map Utility ist eine Internetverbindung erforderlich. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her, legen Sie die EOS Solution Disk in Ihren Computer ein, und befolgen Sie die auf den Seiten 134 und 135 beschriebenen Installationsschritte.

Installieren der Software

Installieren der Software unter Windows

Kompatible Betriebssysteme

Windows 7

Windows Vista

Windows XP

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.
 - Schließen Sie die Kamera erst an den Computer an, nachdem Sie die Software installiert haben. Andernfalls wird die Software nicht einwandfrei installiert.
- 2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.
- 3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und Ihre Sprache aus.
- 4 Klicken Sie auf **[Einfache Installation]**, um mit der Installation zu beginnen.



- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Installationsverfahren abzuschließen.
 - Installieren Sie Microsoft Silverlight, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
- 5 Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**, wenn die Installation abgeschlossen ist.



- 6 Nehmen Sie die CD-ROM aus dem Laufwerk.

Installieren der Software auf Macintosh-Computern

Kompatible Betriebssysteme

MAC OS X 10.6 - 10.7

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.
- 2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.
 - Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf Ihrem Desktop, und öffnen Sie es. Doppelklicken Sie danach auf [Canon EOS Digital Installer].
- 3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und Ihre Sprache aus.
- 4 Klicken Sie auf [**Einfache Installation**], um mit der Installation zu beginnen.



- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Installationsverfahren abzuschließen.
- 5 Klicken Sie auf [**Neu starten**], wenn die Installation abgeschlossen ist.



- 6 Nehmen Sie nach dem Neustart des Computers die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.

Marken

- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Körperschaftsnamen, Produktnamen und Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Informationen zur MPEG-4-Lizenzierung

„Dieses Produkt ist unter den AT&T Patenten für den MPEG-4-Standard lizenziert und kann zur Verschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos und/oder zur Entschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos verwendet werden, die (1) zu privaten und nicht-gewerblichen Zwecken oder (2) von einem Videoanbieter, der unter den AT&T Patenten zur Bereitstellung von MPEG-4-kompatiblen Videos lizenziert ist, verschlüsselt worden sind. Für andere Zwecke wird für den MPEG-4-Standard keine Lizenz gewährt oder stillschweigend gewährt.“

About MPEG-4 Licensing

“This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard.”

* Notice displayed in English as required.



Zertifizierungs-Logo

Wenn Sie auf der Registerkarte [**4**] **[Anzeige Zertifizierungs-Logo]** wählen und <SET> drücken, werden diverse Logos der Zertifizierungen der Kamera angezeigt. Weitere Zertifizierungs-Logos sind in dieser Bedienungsanleitung, auf dem Kameragehäuse und auf der Verpackung der Kamera zu finden.

Es sollte nur Canon Originalzubehör verwendet werden.

Bei Verwendung mit Canon Originalzubehör bietet dieses Produkt eine exzellente Leistung.

Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder für Unfälle, z. B. Feuer usw., die durch eine Fehlfunktion (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus) von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen.

Beachten Sie bitte, dass sich diese Garantie nicht auf die Reparaturen erstreckt, die durch eine Fehlfunktion von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen. Solche Reparaturen sind jedoch gegen eine entsprechende Gebühr möglich.



Der Akku LP-E6 wurde ausschließlich für Canon Produkte entwickelt. Die Verwendung mit einem inkompatiblen Akku-Ladegerät oder Produkt kann zu einer Fehlfunktion oder Unfällen führen. In solchen Fällen übernimmt Canon keinerlei Haftung.

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, und verwenden Sie die Ausrüstung sachgemäß, um Verletzungen (auch tödliche) oder Materialschäden zu verhindern.

Verhindern von schweren und tödlichen Verletzungen

- Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Brände, die Entwicklung starker Hitze, das Auslaufen von Chemikalien und Explosionen zu verhindern:
 - Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die in dieser Dokumentation angegeben sind. Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderten Akkus.
 - Schließen Sie Akkus oder Speicherbatterien nicht kurz, zerlegen Sie diese nicht, und nehmen Sie auch keine sonstigen Veränderungen vor. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Hitze oder Lötmaterial in Verbindung. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Feuer oder Wasser in Verbindung. Setzen Sie den Akku oder die Speicherbatterie keinen starken physischen Belastungen aus.
 - Legen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht entgegen der angegebenen Polaritätsrichtung (+/-) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien beziehungsweise unterschiedliche Batterietypen.
 - Laden Sie den Akku nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs von 0 °C bis 40 °C. Überschreiten Sie nicht die Aufladezeit.
 - Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bewahren Sie die Speicherbatterie außer Reichweite von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt. (Die Batteriechemikalien können den Magen und innere Organe verletzen.)
- Bevor Sie den Akku oder die Speicherbatterie entsorgen, isolieren Sie deren Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten oder Batterien zu vermeiden. Auf diese Weise wird einem Brand oder einer Explosion vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen eine starke Hitze- oder Rauchentwicklung auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose, um den Aufladevorgang abzubrechen. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Entfernen Sie den Akku oder die Speicherbatterie sofort, wenn Flüssigkeit austritt, eine Farb- oder Formveränderung auftritt oder wenn es zu einer Rauchentwicklung kommt. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Brandverletzungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Berührung ausgelaufener Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Erblindung oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne diesen mit der Hand zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie die Ausrüstung beim Aufladevorgang außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Durch das Kabel besteht für Kinder Erstickungs- oder Stromschlaggefahr.
- Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung kann verletzt werden, was zu einer Brand- oder Stromschlaggefahr führt.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen von Personen, die gerade ein Fahrzeug lenken. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen in Augennähe einer anderen Person. Dadurch kann das Sehvermögen der Person beeinträchtigt werden. Halten Sie bei Blitzlichtaufnahmen von Kindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.
- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, entnehmen Sie den Akku, und trennen Sie das Stromkabel. Dadurch werden Stromschläge, Wärmeerzeugung und Brände vermieden.
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von leicht entzündlichem Gas. Auf diese Weise wird Bränden und Explosionen vorgebeugt.

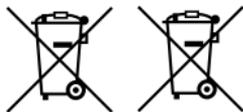
- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, so dass die Innenteile offen liegen, berühren Sie diese nicht, da möglicherweise die Gefahr besteht, einen Stromschlag zu erleiden.
- Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Komponenten mit hoher Spannung im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
- Wenn Sie durch die Kamera oder das Objektiv blicken, richten Sie diese nicht auf die Sonne oder auf extrem helle Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Der Schulterriemen kann für Kinder eine Erststickungsgefahr darstellen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Stellen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern sicher, dass das Fotografieren erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte des Krankenhauses einwirken.
- Beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden:
 - Führen Sie den Stecker vollständig in die Steckdose ein.
 - Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
 - Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Stecker an dieselbe Steckdose an.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolierung.
- Ziehen Sie gelegentlich den Stecker aus der Steckdose, und stauben Sie den Bereich um die Steckdose ab. Wenn der Bereich um die Steckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Steckdose feucht werden, sodass durch einen Kurzschluss ein Brand verursacht werden kann.

Verhindern von Verletzungen und Beschädigungen an der Ausrüstung

- Lassen Sie die Ausrüstung nicht in einem Fahrzeug in der heißen Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle liegen. Die Ausrüstung wird dadurch heiß und kann Hautverbrennungen verursachen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht, während sie mit einem Stativ verbunden ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Setzen Sie Objektiv oder eine Kamera mit Objektiv nicht der Sonne aus, ohne den Objektivdeckel zu schließen. Das Objektiv kann die Sonnenstrahlen konzentrieren und einen Brand verursachen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht mit einem Tuch, und wickeln Sie es nicht in ein Tuch ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen und ein Brand verursacht werden kann.
- Wenn die Kamera ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metallteile in das Innere der Kamera gelangen, entnehmen Sie sofort den Akku und die Speicherbatterie. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Verwenden Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht bei heißen Umgebungstemperaturen, und bewahren Sie diese nicht in solchen Umgebungen auf. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder der Batterie oder einer verkürzten Lebensdauer führen. Akkus oder Speicherbatterien können sich erhitzen und zu Hautverbrennungen führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.

Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert oder eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.

Nur Europäische Union (und EWR)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE-Richtlinie 2002/96/EG (Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte), Batterien-Richtlinie (2006/66/EG) und/oder nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien-Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien-Richtlinie angegebenen geltenden Schwellenwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der sachgemäßen Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihre Müllabfuhr oder besuchen Sie www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

1. **BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF** – Diese Anleitung umfasst wichtige Sicherheitsinformationen und Betriebsanleitungen für die Akku-Ladegeräte LC-E6 und LC-E6E.
2. Bevor Sie das Ladegerät verwenden, lesen Sie alle Anleitungen und Sicherheitshinweise zu (1) dem Ladegerät, (2) dem Akku und (3) dem Produkt durch, in dem der Akku verwendet wird.
3. **HINWEIS** – Laden Sie aus Sicherheitsgründen nur den Akku LP-E6 auf. Andere Akkutypen könnten aufplatzen und Verletzungen oder andere Schäden verursachen.
4. Setzen Sie das Ladegerät nicht Regen oder Schnee aus.
5. Die Verwendung von Zubehör, das nicht von Canon empfohlen oder verkauft wird, kann Feuer, elektrische Schläge oder Verletzungen verursachen.
6. Wenn Sie das Ladegerät vom Strom trennen, ziehen Sie zur Vermeidung von Schäden am Stromstecker und Kabel immer am Stecker, nicht am Kabel.
7. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel nicht so liegt, dass darauf getreten, darüber gefallen oder es anderweitig Schäden oder Belastungen ausgesetzt werden kann.
8. Nehmen Sie das Ladegerät bei Schäden am Kabel oder Stecker nicht in Betrieb, sondern ersetzen Sie es sofort.
9. Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn es schweren Schlägen ausgesetzt war, heruntergefallen oder anderweitig beschädigt worden ist. Geben Sie es in fachkundige Reparatur.
10. Nehmen Sie das Ladegerät nicht auseinander. Geben Sie es in fachkundige Hände, wenn Wartung oder Reparaturen erforderlich sind. Ein falscher Zusammenbau kann zu Stromschlägen oder Feuer führen.
11. Trennen Sie zur Vermeidung von Stromschlägen das Ladegerät vom Netz, bevor Sie es warten oder reinigen.

WARTUNGSANLEITUNG

Sofern in dieser Anleitung nicht anders angegeben, enthält dieses Ladegerät keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden müssen. Geben Sie das Gerät zur Wartung in fachkundige Hände.

VORSICHT

ES BESTEHT DIE GEFAHR EINER EXPLOSION, WENN EIN FALSCHER AKKU-/BATTERIETYP VERWENDET WIRD.

VERBRAUCHTE AKKUS/BATTERIEN SIND ENTSPRECHEND DEN ÖRTLICHEN BESTIMMUNGEN ZU ENTSORGEN.





Canon

CANON INC.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Niederlande

Informationen zu Ihrer lokalen Canon Niederlassung finden Sie auf Ihrer Garantiekarte oder unter www.canon-europe.com/Support

Das Produkt und dessen Garantie werden in europäischen Ländern durch Canon Europa N.V. bereitgestellt.



Der technische Stand für die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Objektive und das Zubehör ist September 2012. Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Objektiven und Zubehör, die nach diesem Datum eingeführt werden, erhalten Sie bei jedem Canon Kundendienst.